

AZUBI

Ausgabe 02 | 2026

gesucht!

MIT
Azubi gesucht
Digitalmagazin



**Mit vielen
Ausbildungsangeboten
in deiner Region!**

Hiergeblieben. Und für Zuhause arbeiten.

Ausbildung bei den SWM heißt: Wir bieten Dir sichere Perspektiven und spannende Aufgaben – direkt in Magdeburg. Wir bringen Licht in die Stadt, laden Elektroautos auf, liefern Wärme und Wasser und kümmern uns um die Abwasserentsorgung. Hinter all dem stehen Menschen, die mit Engagement und Teamgeist zusammenarbeiten – vielleicht bald auch Du.

Hiergeblieben. Jetzt bewerben:
www.sw-magdeburg.de/karriere



SWM
MAGDEBURG

Jetzt als
AZUBI
bewerben!



PRAKTIKUM LEHRREICH

**Liebe Schülerinnen,
liebe Schüler,**

mein Name ist Ben und aktuell gehe ich in die 10. Klasse. Ich absolviere zum zweiten Mal ein Praktikum im Bereich Grafik und Layout bei der MaM Mediaagentur in Halle, da mich dieser Beruf sehr interessiert und ich meine bisherigen Erfahrungen vertiefen möchte. Schon seit einiger Zeit interessiere ich mich für diesen Bereich. Besonders spannend finde ich, dass es darin viele Möglichkeiten gibt, kreativ zu arbeiten und eigene Ideen gestalterisch umzusetzen. Genau das hat mich dazu bewegt, mein Praktikum dort zu absolvieren.

Aus meiner Sicht **ist ein Praktikum wichtig**, da man einen Beruf nur wirklich kennenlernen kann, wenn man den Arbeitsalltag selbst erlebt. Informationen aus dem Internet oder aus Erzählungen reichen oft nicht aus, um einen richtigen Arbeitseinkblick zu bekommen. Durch praktische Erfahrungen kann man besser einschätzen, ob die Aufgaben zu einem passen und ob man sich diesen Beruf in Zukunft vorstellen kann. Während meines ersten Praktikums bei der MaM Mediaagentur konnte ich viele Einblicke in den Beruf des Grafikers/Layouters gewinnen. Durch die Aufgaben im Praktikum, wie einen Comic zu zeichnen, habe ich gemerkt, dass mich dieser Beruf wirklich interessiert. Dieser Einblick in das Berufsleben hat meine Sichtweise positiv verändert. Meiner Meinung nach ist es sehr wichtig, ein Praktikum zu machen, das den eigenen Interessen entspricht, um den passenden Ausbildungsberuf zu finden. Wenn ihr noch Orientierung dafür braucht, in welchem Bereich ihr reinschnuppern möchtet, kann ich euch das **„AZUBI gesucht!“-Magazin** nur ans Herz legen. Hier findet ihr Ausbildungsberufe aus zahlreichen Branchen in eurer Region. Vielen Dank fürs Lesen und viel Erfolg im späteren Berufsleben!

Euer Ben

**WELCHER BERUF
PASST ZU EUCH?**



**„Ausbildungs- und
Lehrstellenatlas“ der IHK**



**„Beruf checker“
der HWK**



**Berufsprofilung
von azubis.de**



BERUFSBILDER VORGESTELLT

- 07 Kaufmann für Digitalisierungsmanagement
- 09 Straßenbauerin
- 11 Bankkaufmann
- 13 Buchbinderin
- 15 Industriemechaniker
- 17 Drogistin
- 19 Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk
- 21 Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker
- 23 Hörakustiker
- 25 Werkzeugmechaniker
- 27 Elektronikerin
der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik
- 29 Maurer
- 31 Industriekauffrau
- 33 Maschinen- und Anlagenführerin
mit dem Schwerpunkt Metall- und Kunststofftechnik
- 35 Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement
der Fachrichtung Großhandel
- 37 Elektroniker für Betriebstechnik

AZUBI INFORMATIONEN

- 03 Editorial
- 06 Berufsorientierung
- 08 Surfen und informieren
- 10 Welcher Beruf passt zu dir?
- 12 Berufe-Universum im Internet
- 14 Praktikant sucht Stelle
- 16 Wie bewirbst du dich richtig?
- 18 Per E-Mail und online bewerben
- 20 So macht dein Foto Eindruck!
- 22 Vorstellungsgespräch
- 24 Die Antwort kommt
- 26 Was tun bei einer Absage?
- 28 Alternativer Einstieg in die Ausbildung
- 30 Ausbildungsvertrag
- 32 Kindergeld nach der Schule
- 34 Rechte und Pflichten von Azubis
- 36 Förderung und Unterstützung
- 38 START NOW Karrieremesse
- 39 Bewerbung: Muster-Deckblatt
- 40 Bewerbung: Muster-Anschreiben
- 41 Bewerbung: Muster-Lebenslauf
- 42 Wichtige Termine für die Berufswahl



MWG-WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG
MAGDEBURG

GENAU DEIN DING!

Deine Ausbildung bei der MWG



Jetzt bewerben!

Auf www.MWG-Wohnen.de/Ausbildung



Werde Immobilien-
kaufmann (m/w/d)



AUSBILDUNGSPLATZ VORGESTELLT

- 43 Sachsen-Anhalt
- 49 Magdeburg und Jerichower Land
- 50 Altmark
- 52 Landkreis Börde
- 54 Harz
- 58 Salzlandkreis



IMPRESSUM

WOCHENSPIEGEL
General-Anzeiger

Herausgeber: Mitteldeutsche Verlags- und Druckhaus GmbH
Delitzscher Straße 65 | 06112 Halle (Saale)
Geschäftsführer Marco Fehrecke

Druck: MÖLLER PRO MEDIA GmbH
Zeppelinstraße 6 | 16356 Ahrensfelde OT Blumberg

Auflage: 15.000 Exemplare

Anzeigen: Media Mitteldeutschland GmbH
Delitzscher Straße 65 | 06112 Halle (Saale)
Verantwortlich lokal: Steffen Schulle | Verantwortlich national: Sebastian Mühlenkamp

Konzept/Layout/Redaktion: MaM Mediaagentur Mitteldeutschland GmbH
Fiete-Schulze-Straße 3 | 06116 Halle (Saale)
V.i.S.d.P.: Susanne Kiegeland | Julia Lemke

Anzeigensatz: präPress Media Mitteldeutschland GmbH
Verlagsstraße 1 | 39179 Barleben

Fotografen und Autoren:

Titelseite: Andreas Stedtler | Seite 5: Emre – stock.adobe.com
Innenteil: Ben Cieweski | Leonie John | René Lampert | Tina Laudert | Paul Nimmig |
Ulf Plata | Vanessa Radtke | Nadja Reichert | Lisa Rosenberg | Jörg Schulze |
Jessica Seemann | Sebastian Seemann | Denis Siebert | Swantje Spangenberg |
Karolin Stops | Torsten Waschinski | Katrin Wedekind | Mario Wetzels |
Kuhlmann Leitungsbaue GmbH & Co. KG | Schüco Polymer Technologies KG

Ein großes Dankeschön für die Zusammenarbeit an

die Bundesagentur für Arbeit, Handwerkskammer Magdeburg sowie die Industrie- und Handelskammer Magdeburg.

Verteilung: kostenlos an die Abschlussklassen der Förder-, Haupt- und Realschulen, Gymnasien und Schulen in freier Trägerschaft im nördlichen Sachsen-Anhalt

Kontakt für Anzeigen-Interessenten:

Web: www.media-mitteldeutschland.de | E-Mail: jobs@media-mitteldeutschland.de

Ein Produkt der

**MEDIENGRUPPE
MITTELDEUTSCHLAND**

Ich lerne
genau dasselbe
wie meine Eltern
früher.

DIESEN SATZ HÖRT MAN OFT –
NICHT SELTEN MIT EINEM SEUFZEN.
VIELE JUGENDLICHE ENTSCHEIDEN
SICH FÜR BERUFE, DIE IHRE
ELTERN GELERNT ODER EMPFOHLEN
HABEN. DAS GESCHIEHT MEIST AUS
UNSICHERHEIT ODER FEHLENDER
ORIENTIERUNG. DIE FOLGE: FRUST,
FEHLENDE MOTIVATION UND HOHE
AUSBILDUNGSABBRÜCHE.

Praktika sind der Schlüssel zur Berufsorientierung.

Sie helfen Jugendlichen, Berufe wirklich zu erleben – mit allen Facetten. Wer ausprobiert, erkennt schneller, was zu einem passt, was nicht – und wo echte Stärken und Interessen liegen. So entstehen Entscheidungen, die nicht auf Tradition, sondern auf Überzeugung beruhen.

Was Eltern tun können:

Ermöglichen Sie Ihr Kind, verschiedene Praktika zu machen – auch in Bereichen, die Ihnen vielleicht fremd erscheinen. Offenheit schafft Möglichkeiten. Denn am Ende sollte kein junger Mensch sagen müssen: „Ich lerne dasselbe wie meine Eltern – weil ich nichts anderes kannte.“

**FINDEN SIE JETZT PASSENDE
PRAKTIKUMS- UND
AUSBILDUNGSPLÄTZE AUF
„HALLO-BERUF.DE“**

Hallo-BERUF.de

Das kostenlose Portal für Ausbildungs- und Praktikumsangebote in Sachsen-Anhalt!

<https://hallo-beruf.de>



Hallo
BERUF.de

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Bildungsketten



Bundesinstitut für
Berufsbildung



Industrie- und Handelskammer
Halle-Dessau

Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen der Initiative Bildungsketten.

KAUFMANN/-FRAU FÜR DIGITALISIERUNGS- MANAGEMENT

Lernorte: Betrieb
und Berufsschule

Dauer:
3 Jahre



Quelle: BERUFENET (www.arbeitsagentur.de) - Stand: 01.04.2026

Was macht man in diesem Beruf?

Kaufleute für Digitalisierungsmanagement analysieren Daten sowie bestehende Arbeits-, Geschäfts- und Wertschöpfungsprozesse und entwickeln diese digital weiter. Hierfür ermitteln sie den Bedarf an IT-Produkten sowie Dienstleistungen, holen Angebote ein, beschaffen die benötigte Hard- und Software und führen diese im Unternehmen ein. Gibt es keine geeigneten Standardanwendungen, beteiligen sie sich an der Entwicklung, Erstellung und Umsetzung individueller IT-Lösungen. Sie analysieren die jeweiligen IT-Systeme, stellen Fehler fest und beheben sowie dokumentieren diese. Darüber hinaus informieren und beraten sie Kunden und setzen Maßnahmen zur IT-Sicherheit sowie zum Datenschutz um.

Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

☞ in Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche

Arbeitsorte:

- ☞ in Büro- und Besprechungsräumen
- ☞ beim Kunden
- ☞ darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch in Schulungs- und Unterrichtsräumen, im Homeoffice bzw. mobil

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit Hochschulreife ein.

Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- ☞ Kaufmännisches Denken und Verhandlungsgeschick (z.B. beim Ermitteln von Kosten für Eigen- und Fremdleistungen, bei Vertragsverhandlungen)
- ☞ Kommunikationsfähigkeit, Kunden- und Serviceorientierung (z.B. bei der Kundenberatung)
- ☞ Sorgfalt (z.B. beim Prüfen und Durchführen von Maßnahmen zur IT-Sicherheit und zum Datenschutz)
- ☞ Lernbereitschaft (z.B. um sich über technologische Entwicklungstrends von IT-Systemen auf dem Laufenden zu halten)

Schulfächer:

- ☞ Mathematik (z.B. um Kalkulationen zu erstellen)
- ☞ Informatik (z.B. gängige IT-Systeme)
- ☞ Wirtschaft (z.B. Geschäftsprozesse und Betriebsabläufe)
- ☞ Deutsch (z.B. für den Kundenkontakt und Vertragsverhandlungen)
- ☞ Englisch (z.B. für den Umgang mit englischsprachiger Kundschaft)

1.308 €
brutto

Ausbildungs-
verdienst

ERSTES
JAHR

Tipps

BERUFSORIENTIERUNG

Die erste Frage auf der Suche nach deinem Traumberuf lautet: „Was will ich?“ Überlege, ob du lieber mit Menschen, Tieren, Zahlen oder Technik arbeiten möchtest. Es geht nicht nur darum, was du kannst, sondern was dir Freude bereitet.

Nachdem du diese Frage beantwortet hast, kannst du deinen Wunschberuf weiter eingrenzen: Bevorzugst du einen sozialen, kreativen, handwerklichen, naturverbundenen, verwaltenden, heilenden oder verkaufsorientierten Beruf? Oder möchtest du im Büro oder in der

Werkstatt arbeiten? Je spezifischer du wirst, desto einfacher wird es zu prüfen, ob du die nötigen Voraussetzungen erfüllst oder sie erwerben kannst. Erstelle eine Liste deiner Stärken und Schwächen und vergleiche sie mit den Anforderungen deines Wunschberufs.

Achte auch auf die Arbeitsmarktsituation und suche nach Alternativen. Viele Berufe haben unterschiedliche Bezeichnungen, aber ähnliche Inhalte. Informationen zu Berufsbildern findest du unter **www.berufenet.arbeitsagentur.de**.

Welchen Beruf lernst du?

Im Sommer habe ich die Ausbildung zum Kaufmann für Digitalisierungsmanagement bei der Volksbank eG Köthen-Bitterfeld in Köthen abgeschlossen.

Was lernt man in diesem Beruf?

In diesem Beruf lernt man den Umgang mit IT-Systemen und wie man Arbeitsplätze sowohl hardware- als auch softwareseitig korrekt einrichtet. Außerdem beschäftigt man sich mit Grundlagen der IT-Sicherheit, Programmierung und Datenverarbeitung. Ein weiterer Bestandteil der Ausbildung sind kaufmännische Inhalte, wodurch man insgesamt sehr vielseitig ausgebildet wird.

Warum hast du dich für diesen Beruf entschieden?

Ich habe mich für diesen Beruf entschieden, weil er nicht nur ein typischer Bürojob ist, sondern auch viele praktische Aspekte beinhaltet. Natürlich arbeitet man viel mit IT-Systemen und Software, aber man hat auch die Möglichkeit, Systeme aufzubauen, umzubauen und zu warten. Genau das macht den Beruf für mich so abwechslungsreich, denn man weiß nie genau, was einen am nächsten Tag erwartet.

Welche Fähigkeiten sollte man bei diesem Berufswunsch mitbringen?

Man sollte auf jeden Fall Interesse und Freude an Technik und IT-Systemen mitbringen. Logisches Denken ist ebenfalls wichtig, und der Wille, ständig dazulernen, hilft dabei, die Ausbildung erfolgreich zu meistern.

Wie hast du deine Ausbildungsfirma gefunden?

Über Internetportale habe ich nach IT-Ausbildungen in meiner Region gesucht und die Volksbank eG Köthen-Bitterfeld hat mich direkt überzeugt.

Welche Tipps würdest du künftigen Azubis in deinem Ausbildungsberuf geben?

Mein Tipp wäre, sich früh Routinen anzueignen, weil das die Arbeit deutlich erleichtert. Außerdem sollte man keine Scheu haben, viele Fragen zu stellen und Dinge auch mal zu hinterfragen. So lernt man einfach am meisten. Eigeninitiative kommt immer gut an, neue Ideen werden im Team auf jeden Fall geschätzt. Und je mehr man selbst ausprobiert und Verantwortung übernimmt, desto schneller merkt man, dass man wirklich dazulernt und Teil des Teams wird.

”
**MIT KLICKS
UND KÖPFCHEN**

Wie lange lernst du?

Die Ausbildung geht drei Jahre.

Wie soll deine berufliche Karriere nach der Ausbildung weitergehen?

Erstmal im Arbeitsalltag ankommen und etablieren und im Anschluss eine Weiterbildung/Spezialisierung im Bereich IT/IT-Beratung.

SURFEN UND INFORMIEREN

Auch im Internet kannst du dich umfassend zum Thema Ausbildung informieren. Wir nennen dir hier eine Auswahl der wichtigsten Seiten:

www.azubis.de – Neben dem Finden von Ausbildungs- und Praktikaangeboten, kannst du ein kostenloses Bewerberprofil anlegen und dich von Firmen ganz einfach finden lassen.

www.hallo-beruf.de – Die Lehrstellenbörse der IHK, HWK und Arbeitsagentur Sachsen-Anhalts. Hier ist eine gezielte Suche nach Ausbildungsplätzen, dualen Studiengängen, kombinierten Aus- und Weiterbildungen sowie Praktika möglich.

www.bibb.de – Hier bekommst du Informationen zu Forschung und Entwicklung, Dienstleistung und Beratung auf dem Gebiet der beruflichen Bildung.

www.zdh.de – Website des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks mit Adressen und Ansprechpartnern der jeweiligen Handwerkskammern sowie Infos zur Ausbildung im Handwerk.

Powered by
azubis.de
Das Ausbildungsportal

STRASSENBAUER/IN

Quelle: BERUFENET (<http://arbeitsagentur.de>) - Stand: 01.04.2026

Lernorte: Betrieb und Berufsschule

Dauer:
3 Jahre



Was macht man in diesem Beruf?

Straßenbauer/innen bauen Haupt- und Nebenstraßen, Geh- und Fahrradwege, Fußgängerzonen sowie Autobahnen und Flugplätze. Nach dem Abstecken der Baustelle beginnen sie mit den Erdarbeiten. Sie lösen Bodenmassen, transportieren, planieren und verdichten diese. Dazu setzen sie Bagger, Raupen und Walzen ein. Auf den verdichteten Untergrund bringen sie als Unterbau meist eine Schotter- oder Asphaltdecke als Fahrbahn. Außerdem führen Straßenbauer/innen Pflasterarbeiten aus und stellen Randbefestigungen, Böschungen sowie Entwässerungsgräben her. Neben dem Neubau übernehmen sie auch Unterhaltungs- und Reparaturarbeiten an Wegen und Straßen.

Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

- ☞ im Straßen-, Rollbahnen- und Sportanlagenbau
- ☞ im Schachtbau sowie im Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau
- ☞ bei kommunalen Bauämtern oder Straßen- und Autobahnmeistereien

Arbeitsorte:

- ☞ im Freien auf Baustellen

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit Hauptschulabschluss ein.

Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- ☞ Handwerkliches Geschick (z.B. beim Handhaben von Messgeräten und Handwerkzeugen)
- ☞ Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Glätten von Asphaltoberflächen mit Handwerkzeugen)
- ☞ Sorgfalt und Umsicht (z.B. beim Verlegen und Versetzen von Pflastersteinen bzw. beim Arbeiten mit Straßenbaumaschinen)

Schulfächer:

- ☞ Werken/Technik (z.B. für die Arbeit mit verschiedenen Werkzeugen und Maschinen; technisches Zeichnen)
- ☞ Mathematik (z.B. für das Berechnen des Baustoffbedarfs)
- ☞ Physik (z.B. für das Verständnis der Wirkung von Kräften und Hebelarten)
- ☞ Chemie (z.B. beim Herstellen von Materialmischungen)

1.122 €
brutto

Ausbildungs-
verdienst

ERSTES
JAHR

BEGEHBAR. PUNKT.

Welchen Beruf lernst du?

Ich mache eine Ausbildung zur Pflasterin bei Herker Gala Tief- und Pflasterbau GmbH in Klostermansfeld. Aktuell bin ich im zweiten Ausbildungsjahr.

Was lernt man in diesem Beruf?

Die Ausbildung ist sehr abwechslungsreich. Ich lerne, Flächen wie Parkplätze, Wege und Einfahrten zu pflastern und den Untergrund dafür richtig aufzubauen. Auch das Verlegen von Rohren und der Kanalbau gehören dazu. Wir arbeiten im öffentlichen und privaten Bereich.

Warum hast du dich für diesen Beruf entschieden?

Ich bin mit solchen Arbeiten groß geworden. Bei Freunden und meiner Familie habe ich oft zugeschaut und mitgeholfen. Das hat mir Spaß gemacht und ich wollte den Beruf selbst ausprobieren.

Welche Fähigkeiten sollte man bei diesem Berufswunsch mitbringen?

Man sollte körperlich fit sein und gerne anpacken. Mathematik ist wichtig, um zum Beispiel Flächen zu berechnen. Außerdem muss man teamfähig sein, da man den ganzen Tag mit seinen Kollegen zusammenarbeitet.

Wie hast du deine Ausbildungsfirma gefunden?

Eine Freundin gab mir die Adresse der Firma. Nach einem Praktikum dort wusste ich, dass es für mich passt.

Wie lange lernst du?

Die Ausbildung dauert zwei Jahre, danach kann ich noch ein drittes Ausbildungsjahr anschließen.

Welche Tipps würdest du künftigen Azubis in deinem Ausbildungsberuf geben?

Man sollte mit Herz dabei sein, Lust auf den Beruf haben und gerne draußen arbeiten. Man muss anpacken können und darf sich auch als Frau von einer Männerdomäne nicht abschrecken lassen.

Wie soll deine berufliche Karriere nach der Ausbildung weitergehen?

Ich möchte gerne das dritte Lehrjahr machen und anschließend übernommen werden. Später wäre eine Meisterausbildung mein Wunsch.



BANK- KAUFMANN/-FRAU

Lernorte: Betrieb
und Berufsschule



Quelle: BERUFENET (www.arbeitsagentur.de) - Stand: 01.07.2026



Was macht man in diesem Beruf?

Bankkaufleute unterstützen Kunden in Geldangelegenheiten. Sie informieren z.B. über Kapitalanlagen, Kontoführung und wickeln den in- oder ausländischen Zahlungsverkehr für Kunden ab. Sie beraten individuell zu Privat- und Firmenkrediten, Bausparverträgen, Lebensversicherungen oder anderen Verträgen, bahnen Vertragsabschlüsse an und bearbeiten diese. Im internen Bereich eines Kreditinstitutes planen und steuern sie Arbeitsabläufe.

Darüber hinaus führen sie Kontrollen im Rechnungswesen durch und überwachen die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und innerbetrieblicher Richtlinien.

Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

- ☞ in Kreditinstituten wie Banken und Direktbanken, Girozentralen, Sparkassen und Bausparkassen
- ☞ an Börsen oder im Wertpapierhandel

Arbeitsorte:

- ☞ in Büroräumen
- ☞ am Kundenschalter
- ☞ darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch bei Privat- oder Firmenkunden, im Homeoffice bzw. mobil

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit Hochschulreife ein.



Dauer:
3 Jahre

Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- ☞ Kunden- und Serviceorientierung, Kommunikationsfähigkeit (z.B. bei der Kundenberatung)
- ☞ Sorgfalt, Konzentration und Verschwiegenheit (z.B. beim ordnungsgemäßen Buchen von Geschäftsvorgängen, beim Umgang mit Kundendaten)
- ☞ Kaufmännisches Denken und Verhandlungsgeschick (z.B. beim Einschätzen von Kreditrisiken, beim Aushandeln von Konditionen für Geldanlagen oder Kredite)

Schulfächer:

- ☞ Deutsch (z.B. um Beratungsgespräche zu führen)
- ☞ Wirtschaft (z.B. um Bilanzkennzahlen von Unternehmen zu analysieren)
- ☞ Mathematik (z.B. um Zins- und Prozentrechnung durchzuführen)
- ☞ Englisch (z.B. um mit internationaler Kundschaft zu kommunizieren)

Ø **ERSTES
JAHR**

1.448 €
brutto

Ausbildungs-
verdienst

☞ Tipps

WELCHER BERUF PASST ZU DIR?

Du weißt seit Kindertagen, was du werden möchtest? Klasse! Wenn nicht, ist das auch in Ordnung. Denke darüber nach, was dich interessiert und was du gut kannst. Welche Schulfächer bereiten dir Freude? Was begeistert dich in deiner Freizeit? Vielleicht kannst du dein Hobby zum Beruf machen. Überlege auch, wo deine Stärken und Schwächen liegen. Die Meinungen von Freunden, Familie und Lehrern können dir bei der Selbsteinschätzung helfen. Liegen dir Fremdsprachen oder

Zahlen? Arbeitest du lieber allein oder im Team? In den Berufsinformationszentren (BIZ) der Agentur für Arbeit erhältst du Informationen über Ausbildungsberufe und kannst einen Persönlichkeitscheck machen, um herauszufinden, ob deine Stärken zu deinem Wunschberuf passen. Informiere dich auch über Gehalt, Übernahmechancen und berufliche Risiken. Nutze Schnupperpraktika, um herauszufinden, ob die Arbeit deinen Vorstellungen entspricht.

Und ganz wichtig: Achte auf einen guten Schulabschluss – er ist entscheidend für deine Berufswahl!

Powered by
azubis.de
Das Ausbildungsportal

“ **BANKING BEGINNT HIER**

Jesper Geiß  21 Jahre

Welchen Beruf lernst du?

Ich lerne im dritten Ausbildungsjahr den Beruf Bankkaufmann bei der Volksbank eG, Gardelegen.

Was lernt man in diesem Beruf?

In diesem Beruf lernt man, Kunden in Finanzthemen zu beraten & zu betreuen. Dazu gehören Zahlungsverkehr, Geldanlagen, Versicherungen, Finanzierungen und der Umgang mit modernen Banksystemen. Außerdem lerne ich wirtschaftliche Zusammenhänge und rechtliche Grundlagen kennen.

Warum hast du dich für diesen Beruf entschieden?

Ich habe mich für diesen Beruf entschieden, weil mich Finanzen und wirtschaftliche Themen interessieren und ich gerne mit Menschen arbeite. Außerdem bietet der Beruf sehr gute Zukunft- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Welche Fähigkeiten sollte man bei diesem Berufswunsch mitbringen?

Man sollte definitiv kontaktfreudig, zuverlässig und verantwortungsbewusst sein. Darüber hinaus sollte ein gutes Zahlenverständnis, analytisches Denkvermögen sowie Interesse an wirtschaftlichen Themen vorhanden sein.

Wie hast du deine Ausbildungsfirma gefunden?

Aufgrund einer Empfehlung aus meinem persönlichen Umfeld habe ich erst ein Praktikum absolviert und mich anschließend für eine Ausbildung in der Volksbank eG Gardelegen entschieden.

Wie lange lernst du?

Die Ausbildungsdauer beträgt in der Regel drei Jahre. Eine Verkürzung auf zweieinhalb Jahre ist möglich, die ich auch in Anspruch nehmen werde.

Welche Tipps würdest du künftigen Azubis in deinem Ausbildungsberuf geben?

Künftigen Auszubildenden empfehle ich, offen und serviceorientiert auf Kunden zuzugehen, sorgfältig zu arbeiten und bei Unklarheiten aktiv nachzufragen. Zudem bringt es Vorteile, sich frühzeitig mit Finanz- und Wirtschaftsthemen auseinanderzusetzen.

Wie soll deine berufliche Karriere nach der Ausbildung weitergehen?

Nach der Ausbildung möchte ich meine fachliche Qualifikation weiter ausbauen und zusätzliche Berufserfahrung im Finanzbereich sammeln.

BERUFE-UNIVERSUM IM INTERNET

Welcher Beruf passt zu mir? Wo kann ich mich über Berufe informieren und finde Tipps für meine Berufswahl?

Die Bundesagentur für Arbeit bietet ein umfangreiches und unabhängiges Informationsportal unter www.planet-beruf.de. Hier finden Schüler, Lehrer und Eltern Informationen zu Ausbildungsberufen, Bewerbungstraining, Interessenstests, Checklisten und vieles andere mehr. In diesem Berufe-Universum werden hunderte Berufsbilder – von A wie Altenpflegehelfer bis Z wie Zytologieassistent – beschrieben.

Du willst dich bewerben und brauchst noch etwas Unterstützung?

Im „Bewerbungstraining“ von www.planet-beruf.de findest du viele nützliche Infos, Übungen, Videos, Hörbeispiele, Arbeitsblätter und Checklisten. So kannst du dir deine ganz persönliche Bewerbungsmappe zusammenstellen.

Du kannst Schritt für Schritt durch das Programm gehen oder du holst dir gezielt die Informationen, die du benötigst. Wie du das machst, bleibt dir dabei selbst überlassen.

Powered by
azubis.de
Das Ausbildungsportal

BUCHBINDER/IN

Quelle: BERUFENET (<http://arbeitsagentur.de>) - Stand: 02.01.2026

Was macht man in diesem Beruf?

Buchbinder/innen gestalten buchbinderische Erzeugnisse in Einzel- und Sonder- oder in maschineller Fertigung. Sie reparieren Bücher und führen Sonderanfertigungen mit individuellen Ausstattungen wie Vergoldungen, Einfassungen oder Applikationen aus. Auch verstärken und überziehen sie Pläne, Landkarten, Fotos oder Bilder, rahmen diese oder stellen Passepartouts her.

Vor ihrem jeweiligen handwerklichen Auftrag wählen sie die geeigneten Techniken aus, berechnen und disponieren das Material und legen die Arbeitsabläufe fest. Sie bereiten die Arbeitsplätze vor, sorgen dafür, dass Geräte, Maschinen und Anlagen einsatzbereit sind, und richten diese ein. Bei der Herstellung der buchbinderischen Erzeugnisse bedienen sie die Maschinen und Geräte, steuern die Arbeits- oder Produktionsabläufe und dokumentieren deren Ergebnisse.

Bei Einzel- und Sonderfertigungen stellen sie z.B. Produkte in manuellen Einband- und Bindetechniken sowie mit Plastik-, Spiral- und Drahtkammbindungen her. In maschineller Fertigung verarbeiten sie Produkte nach den Anforderungen teils rechnergestützter Produktionsprozesse. Bei allen Aufträgen agieren sie kosten- und qualitätsbewusst, berücksichtigen Kundenwünsche und Trends.

Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

- ☞ in Druckereien mit angeschlossener Buchbinderei
- ☞ in Betrieben der Druckweiterverarbeitung
- ☞ in Verlagen

Arbeitsorte:

- ☞ in Werkstätten oder Werkhallen
- ☞ darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch in Verkaufsräumen

Dauer:
3 Jahre



Lernorte: Betrieb
und Berufsschule

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit Hochschulreife ein.

Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- ☞ Sorgfalt (z.B. beim Veredeln oder Restaurieren von Büchern)
- ☞ Handwerkliches Geschick (z.B. beim Reparieren beschädigter Bucheinbände)
- ☞ Geschicklichkeit (z.B. beim manuellen Binden oder Anbringen von Intarsien)
- ☞ Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Restaurieren kostbarer antiquarischer Bücher)
- ☞ Sinn für Ästhetik (z.B. beim Gestalten und Verzieren von Büchern)

Schulfächer:

- ☞ Mathematik (z.B. um Längen, Flächen und typografische Maße zu berechnen)
- ☞ Werken (z.B. um Mappen und Passepartouts herzustellen)
- ☞ Chemie (z.B. um die Zusammensetzung von Stoffen besser einzuschätzen)
- ☞ Physik (z.B. um pneumatische und hydraulische Funktionen an Maschinen zu verstehen)

**ERSTES
JAHR**

724 €
brutto

Ausbildungs-
verdienst

Tina Laudert 23 Jahre

MACH MEHR AUS PAPIER

Welchen Beruf lernst du?

Seit 2023 erlerne ich den Beruf des Medientechnologen im Bereich Druckverarbeitung, ehemals auch bekannt als „Buchbinder“. Meine Ausbildungsfirma ist Stelzig-Druck in Magdeburg.

Was lernt man in diesem Beruf?

Um ein paar Beispiele zu nennen, lernt man wie Bücher, Broschüren, Flyer oder Visitenkarten produziert und hergestellt werden. Es ist faszinierend zu sehen, wie aus „einfachem“ Papier ein gebundenes Buch werden kann.

Warum hast du dich für diesen Beruf entschieden?

Ich mag es mit meinen eigenen Händen Sachen anzufertigen und meine Berufung sollte auch in diese Richtung gehen. Es ist schön etwas selbst hergestellt zu haben, wovon dann andere Menschen etwas haben.

Welche Fähigkeiten sollte man bei diesem Berufswunsch mitbringen?

Man braucht auf jeden Fall handwerkliches Geschick und Feingefühl, außerdem ist es von Vorteil, wenn man auch gut sehen kann, da man viel kontrollieren und messen muss.

Wie hast du deine Ausbildungsfirma gefunden?

Ich war lange auf der Suche nach einer passenden Ausbildung für mich. Ich wollte eine Berufung finden, bei der ich die Produkte selbst herstellen kann, also habe ich im Internet gesucht und fand die Website von Herrn Stelzig. Erst habe ich mich für ein Praktikum beworben und kurz danach war ich Aushilfe. Schließlich entschied ich mich, auch hier meine Ausbildung anzufangen.

Wie lange lernst du?

Als Buchbinder lernt man drei Jahre.

Welche Tipps würdest du künftigen Azubis in deinem Ausbildungsberuf geben?

Sei offen, höre gut zu und stelle Fragen, wenn du dir unsicher bist. Mache dir stets Notizen zu den Maschinen und den Arbeitsschritten.

INDUSTRIE-MECHANIKER/IN

Quelle: BERUFENET (www.arbeitsagentur.de) - Stand: 01.04.2026

Lernorte: Betrieb und Berufsschule

Dauer:
3,5 Jahre



Was macht man in diesem Beruf?

Industriemechaniker/innen organisieren und kontrollieren Produktionsabläufe und sorgen dafür, dass Maschinen und Fertigungsanlagen betriebsbereit sind. Sie bauen Maschinen oder ganze Fertigungsanlagen, installieren und vernetzen sie und nehmen sie in Betrieb. Wenn ihr Schwerpunkt im Bereich Produktionstechnik liegt, richten sie Maschinen ein, bauen sie um und steuern Fertigungsprozesse. Die Wartung und Reparatur von Betriebsanlagen und technischen Systemen gehört ebenfalls zu ihren Aufgaben. Dafür wählen sie Prüfmittel aus, stellen Störungsursachen fest und tauschen z.B. defekte Bauteile oder Verschleißteile aus, prüfen Lager und ziehen Schrauben nach. Gegebenenfalls stellen sie Ersatzteile mithilfe von CNC-Maschinen oder 3-D-Druckanlagen auch selbst her. Des Weiteren übergeben sie technische Systeme und Produkte an die Kunden und weisen sie in die Bedienung ein.

Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

- in Unternehmen nahezu aller produzierenden Wirtschaftsbereiche

Arbeitsorte:

- in Werk- bzw. Produktionshallen
- in Werkstätten
- darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch beim Kunden

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss ein.

Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Montieren von Baugruppen zu Maschinen)
- Sorgfalt (z.B. beim Erstellen auftragsbezogener und technischer Unterlagen mit Standardsoftware, beim Ausrichten und Spannen von Werkstücken)
- Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick (z.B. beim Warten der Maschinen)
- Verantwortungsbewusstsein (z.B. Einhalten der Datenschutzvorschriften bei der Arbeit mit informationstechnischen Systemen)
- Gute körperliche Konstitution (z.B. Heben schwerer Bauteile)

Schulfächer:

- Physik (z.B. um Grundlagen der Elektro- und Steuerungstechnik zu verstehen)
- Mathematik (z.B. um Maße, Volumina und Winkel für Ersatzteile zu berechnen)
- Werken/Technik (z.B. um Metall oder Kunststoff zu feilen)
- Informatik (z.B. um CNC-Maschinen zu bedienen)

Ø ERSTES JAHR

1.308 €
brutto

Ausbildungs-
verdienst

Tipps

PRAKTIKANT SUCHT STELLE

Die Bedeutung eines Praktikums kann für zukünftige Auszubildende nicht hoch genug eingeschätzt werden. Es hilft herauszufinden, ob der angestrebte Beruf den eigenen Vorstellungen und Fähigkeiten entspricht – sowohl körperlich als auch intellektuell. Zudem erhöht ein Praktikum die Chancen auf einen Ausbildungsplatz, da du die Arbeit und die Mitarbeiter im Betrieb kennenlernen kannst und der Ausbilder dich einschätzen kann. Um eine passende Praktikumsstelle

zu finden, informiere dich im Internet. Industrie- und Handelskammern sowie Handwerkskammern bieten Plattformen zur Stellensuche an.

Auf www.arbeitsagentur.de/jobsuche kannst du mit dem Suchbegriff „Praktikum“ offene Stellen finden und nach Wunschort und Beruf filtern. Auch regionale Tageszeitungen und Anzeigenblätter sind hilfreich. Frage Eltern, Bekannte oder Lehrer nach möglichen Praktikumsplätzen oder wende dich direkt an Unternehmen, wenn du bereits eine konkrete Vorstellung hast.

Powered by
azubis.de
Das Ausbildungsportal

“ HAMMER UND SCHAUFELRAD

Dominik Stajniak  20 Jahre

Welchen Beruf lernst du?

Ich mache eine Ausbildung zum Industriemechaniker bei der Mibrag GmbH in Zeitz. Seit August befinde ich mich im dritten Lehrjahr.

Was lernt man in diesem Beruf?

Die Inhalte der Ausbildung sind breit gefächert. Man lernt natürlich vieles über die Metallbearbeitung wie Feilen, Bohren, Sägen, Drehen, Fräsen und auch Schweißen. Weitere Themen sind Pneumatische und Hydraulische Steuerungen. Andere Inhalte, wie zum Beispiel Montage von Getrieben oder die Instandhaltung und Instandsetzung von Maschinen, erweitern die Themenvielfalt.

Warum hast du dich für diesen Beruf entschieden?

Ich habe mich für diesen Beruf aufgrund vieler verschiedener Aspekte entschieden. Ich finde es gut, dass kein Tag wie der andere ist, jeden Tag macht man etwas anderes. Außerdem haben mich die Dimensionen der Maschinen, an denen man arbeitet, begeistert.

Wie hast du deine Ausbildungsfirma gefunden?

Ich wurde auf den Betrieb durch Empfehlung von Freunden und Familie aufmerksam.

Welche Fähigkeiten sollte man bei diesem Berufswunsch mitbringen?

Man muss für diesen Beruf auf jeden Fall ein technisches Verständnis mitbringen, sowie handwerkliches Geschick. Für die Arbeit im Tagebau sollte man im besten Fall auch schwindelfrei sein.

Wie lange lernst du?

Die Ausbildungsdauer beträgt dreieinhalb Jahre. Diese kann aber bei entsprechenden Leistungen auf drei Jahre verkürzt werden.

Welche Tipps würdest du künftigen Azubis in deinem Ausbildungsberuf geben?

Ich würde empfehlen sich auf die technischen Grundlagen zu konzentrieren, da später alles darauf aufbaut. Man sollte auch immer neugierig bleiben, da man in diesem Beruf immer etwas Neues dazulernen kann.

Wie soll deine berufliche Karriere nach der Ausbildung weitergehen?

Mein Ziel ist es, meine Ausbildung, im besten Fall verkürzt, mit sehr guten Leistungen abzuschließen und mich im Anschluss weiterzubilden. Dabei gibt es verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten, zum Beispiel zum Meister oder auch ein Maschinenbaustudium wäre möglich.



WIE BEWIRBST DU DICH RICHTIG?

Nimm dir Zeit mit der Bewerbung und sende sie niemals voreilig ab! Informiere dich über die Bewerbungszeiträume, um Fristen nicht zu verpassen. Muster-Bewerbungsschreiben helfen dir, die richtige Form einzuhalten. Vermeide Copy-and-Paste aus dem Internet, da Personaler das sofort erkennen.

Der erste Eindruck zählt! Ob Online- oder Print-Bewerbung, das geht meist aus dem Stellengesuch hervor. Bei Unsicherheiten, frage nach. Deine Bewerbung sollte enthalten: Anschreiben, Lebenslauf und Abschlusszeugnis bzw. Halbjahreszeugnis.

Ein Bewerbungsfoto ist zwar nicht zwingend, aber ratsam. Verwende eine neutrale Mappe und ein Deckblatt mit deinen Kontaktdaten und dem Ausbildungsplatz. Versende nur beglaubigte Kopien deiner Dokumente.

Das Anschreiben sollte maximal eine A4-Seite lang sein und sachlich begründen, warum du dich bewirbst. Präsentiere deine Motivation persönlich, aber präzise in kurzen Sätzen. Der Satzsatz sollte freundlich und selbstbewusst sein.

DROGIST/IN

Quelle: BERUFENET (<http://arbeitsagentur.de>) - Stand: 02.03.2026

Was macht man in diesem Beruf?

Drogisten und Drogistinnen beraten ihre Kunden z.B. über die Inhaltsstoffe von Kosmetika, bestimmter Lebensmittel, Körperpflege- oder Waschmittel. Darüber hinaus klären sie über die Anwendung von Heil- und Hilfsmitteln sowie von frei verkäuflichen Arzneimitteln, über Einsatzgebiete und umweltfreundliche Entsorgung von Pflanzenschutzmitteln oder Insektengiften auf. Sie empfehlen geeignete Produkte, unterstützen Kundinnen und Kunden bei der Bedienung von Digitalfototerminals und bedienen die Kasse.

Außerdem gestalten sie die Sortimentsauswahl mit und nutzen dabei ihr Wissen über die Kundenwünsche aus der Kundenbetreuung. Sie bestellen Waren, nehmen diese an und lagern sie. Um die Waren ansprechend zur Geltung zu bringen, gestalten und dekorieren sie Schaufenster und Verkaufsräume. Darüber hinaus planen und realisieren sie verkaufsfördernde Maßnahmen und übernehmen organisatorische und kaufmännische Tätigkeiten im Personal- und Rechnungswesen.

Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

- in Drogerien bzw. in Drogerieabteilungen von Kaufhäusern oder Supermärkten
- im Großhandel für kosmetische Erzeugnisse und Körperpflegemittel oder pharmazeutische Produkte

Arbeitsorte:

- in Verkaufsräumen
- in Lagerräumen
- darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch in Büroräumen

Dauer:
3 Jahre



Lernorte: Betrieb
und Berufsschule

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss ein.

Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Kundenorientierung, Kommunikationsfähigkeit und Kontaktbereitschaft (z.B. für das Beraten von Kundinnen und Kunden)
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z.B. bei der Kassenabrechnung, beim Verkauf von Pflanzenschutzmitteln und Insektengiften)

Schulfächer:

- Mathematik (z.B. um Preise und Rabatte zu berechnen)
- Chemie/Biologie (z.B. um Kundschaft über Inhaltsstoffe und Wirkung der Produkte zu beraten)
- Deutsch (z.B. um Geschäftsbriefe und Angebote zu verfassen)
- Wirtschaft (z.B. um Aufgaben im Rechnungswesen zu übernehmen)

ERSTES JAHR
1.250 €
brutto
Ausbildungs-
verdienst

VON NATUR BIS KOSMETIK

Welchen Beruf lernst du?

Ich lerne den Beruf Drogistin. Ich bin im zweiten Ausbildungsjahr beim dm-drogerie markt in Burg.

Was lernt man in diesem Beruf?

Zum einen baut man umfangreiches Wissen über Produkte, Inhaltsstoffe sowie die Bereiche Kosmetik, Gesundheit und Pflege auf. Zum anderen entwickelt man wichtige Fähigkeiten im Umgang mit Menschen wie zum Beispiel Kundenberatung, Einfühlungsvermögen und Kommunikation. Man lernt, auf unterschiedliche Bedürfnisse einzugehen und individuelle Lösungen zu finden. Außerdem übernimmt man schon früh Verantwortung und wächst mit den eigenen Aufgaben. Dabei gehört es auch dazu Fehler zu machen und aus ihnen zu lernen.

Warum hast du dich für diesen Beruf entschieden?

Ich habe schon früh gemerkt, dass ich gern mit Menschen arbeite und ihnen helfen möchte. Mir macht es Spaß, auf unterschiedliche Personen einzugehen, sie zu beraten und gemeinsam Lösungen für ihre Bedürfnisse zu finden. Außerdem interessiere ich mich sehr für Trends, besonders im Bereich Kosmetik und Hautpflege. Für mich verbindet der Beruf der Drogistin genau das, was mir wichtig ist, und gleichzeitig mein Interesse an Beauty, Gesundheit und aktuellen Trends einzubringen.

Welche Fähigkeiten sollte man bei diesem Berufswunsch mitbringen?

Es sind vor allem soziale und kommunikative Fähigkeiten wichtig. Man sollte offen auf Menschen zugehen können, empathisch sein und Freude daran haben, Kunden individuell zu beraten. Darüber hinaus sollte man motiviert sein, Neues zu lernen, Verantwortung zu übernehmen und sich weiterzuentwickeln.

Welche Tipps würdest du künftigen Azubis in deinem Ausbildungsberuf geben?

Bei dm übernimmt man schon früh Verantwortung und das kann gerade am Anfang ungewohnt sein. Mir persönlich ist es schwergefallen, diese

Verantwortung anzunehmen, weil ich alles direkt richtig machen wollte. Mit der Zeit habe ich aber gelernt, dass es völlig in Ordnung ist Fehler zu machen. Deshalb würde ich sagen: Traut euch, Entscheidungen zu treffen, stellt Fragen, wenn ihr unsicher seid und seht Fehler nicht als Rückschlag, sondern als wichtigen Teil eurer Entwicklung.

Wie soll deine berufliche Karriere nach der Ausbildung weitergehen?

Nach meiner Ausbildung möchte ich gerne weiterhin im Unternehmen bleiben und mich bei dm weiterentwickeln. Mir ist es wichtig, meine bisherigen Erfahrungen zu vertiefen und noch mehr Verantwortung zu übernehmen. Gleichzeitig kann ich mir gut vorstellen, mich fachlich weiterzubilden zum Beispiel durch eine Weiterbildung als Handelsfachwirt. Auch der Bereich Kosmetik interessiert mich sehr, weshalb ich es spannend fände, mich zusätzlich in Richtung Visagistin weiterzuentwickeln.



FACHVERKÄUFER/IN IM LEBENSMITTELHANDWERK

MIT DEM SCHWERPUNKT BÄCKEREI

Lernorte: Betrieb
und Berufsschule

Dauer:
3 Jahre



Quelle: BERUFENET (www.arbeitsagentur.de) - Stand: 01.04.2026

Was macht man in diesem Beruf?

Fachverkäufer/innen im Lebensmittelhandwerk mit dem Schwerpunkt Bäckerei übernehmen den Verkauf von Brot und Backwaren, zum Teil auch kleiner Gerichte. Sie beraten und informieren ihre Kunden über Inhaltsstoffe und Bestandteile der Bäckereierzeugnisse. Zudem präsentieren und verpacken sie Backwaren, dekorieren Auslagen und sorgen für Ordnung und Sauberkeit im Verkaufsraum.

Darüber hinaus schneiden sie Brote und Kuchen auf, belegen und garnieren Brötchen und bereiten Snacks oder kleine Mahlzeiten zu.

Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

- ☞ in Bäckereien
- ☞ in Einzelhandelsgeschäften

Arbeitsorte:

- ☞ in Verkaufsräumen
- ☞ in Lagerräumen
- ☞ darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch in der Backstube, in Büroräumen

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit Hauptschulabschluss ein.

Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- ☞ Kundenorientierung (z.B. beim Eingehen auf individuelle Fragen der Kunden)
- ☞ Geschicklichkeit (z.B. beim Belegen von Brötchen, beim Einräumen von Backwaren in Regale)
- ☞ Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Durchführen der Kassenabrechnungen, beim hygienischen Arbeiten)

Schulfächer:

- ☞ Mathematik (z.B. um zu kassieren sowie Preise und Rabatte zu berechnen)
- ☞ Deutsch (z.B. um Angebotstafeln ansprechend zu beschriften)

Ø **ERSTES JAHR**
1.070 €
brutto

Ausbildungs-
verdienst

☞ Tipps

PER E-MAIL UND ONLINE BEWERBEN

E-Mail-Bewerbung: Füge Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse und Arbeitsproben bzw. Praktikumsnachweise als ein PDF-Dokument (max. 5 MB) bei. Benenne die Datei eindeutig mit „Bewerbung“ und deinem Namen.

Verwende eine seriöse E-Mail-Adresse und nenne in der E-Mail den Ausbildungsplatz, auf den du dich bewirbst, wie du auf die Firma aufmerksam wurdest und welche Anlagen beigefügt sind.

Online-Bewerbung: Größere Unternehmen bieten oft Plattformen für Bewerbungen an. Du kannst persönliche Daten eingeben und deine Bewerbung per „Drag & Drop“ hochladen.

Achte darauf, alle Angaben sorgfältig zu lesen, Sätze korrekt zu formulieren und Rechtschreibung sowie Grammatik zu überprüfen. Speichere Dateien sicher und lade die richtigen Dokumente hoch.

FRISCHER GENUSS



Lea Jabin 25 Jahre

Welchen Beruf lernst du?

Ich lerne im zweiten Ausbildungsjahr den Beruf der Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk bei der Bäckerei Schwarz in Schönebeck.

Was lernt man in diesem Beruf?

Man lernt die fachgerechte Beratung von Kunden, die Präsentation von Backwaren und die Herstellung von Snacks. Auch Hygienevorschriften und der Umgang mit dem Kassensystem sind wichtige Bestandteile.

Warum hast du dich für diesen Beruf entschieden?

Ich arbeite gerne mit Menschen und mag den direkten Kontakt zu Kunden. Da meine Mutter in der Firma arbeitet, wusste ich schon vorher, dass mir das Team und die Aufgaben gefallen.

Wie hast du deine Ausbildungsfirma gefunden?

Meine Mama arbeitet in derselben Firma und hat mir erzählt, wie das Arbeitsklima ist, die Arbeitszeiten etc. und da habe ich mich praktisch in den Job verliebt.

Welche Fähigkeiten sollte man bei diesem Berufswunsch mitbringen?

Man sollte kontaktfreudig, freundlich und teamfähig sein. Zudem sind Zuverlässigkeit und ein gepflegtes Erscheinungsbild in diesem Beruf sehr wichtig.

Wie lange lernst du?

Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre.

Welche Tipps würdest du künftigen Azubis geben?

Seid immer offen und freundlich zu den Kunden, auch wenn es mal stressig wird. Habt keine Angst, Fragen zu stellen, denn man lernt jeden Tag etwas Neues dazu.

Wie soll deine berufliche Karriere nach der Ausbildung weitergehen?

Ich möchte nach meiner Ausbildung gerne den Ausbilder-schein machen und danach Filialleiterin werden, nachdem ein paar Jahre vergangen sind.

SO MACHT DEIN FOTO EINDRUCK!

Personalchefs sind neugierig, wie Bewerber aussehen, weshalb das Bewerbungsfoto eine wichtige Rolle spielt. Es ist der erste Eindruck vor dem Vorstellungsgespräch. Laut Antidiskriminierungsgesetz ist das Foto jedoch kein Pflichtbestandteil der Bewerbung mehr, und der Verzicht darauf darf sich nicht negativ auswirken. Professionelle Fotos im Studio sind am besten; Selfies oder Freizeit-Schnappschüsse sind ungeeignet.

Besprich mit dem Fotografen, für welchen Beruf du dich bewirbst, da je nach Branche unterschiedliche Foto-Stile gefragt

sind. Das Foto sollte auf dem Lebenslauf 4 x 6 cm oder 5 x 7 cm groß sein und auf dem Deckblatt 6,5 x 10 cm. Achte auf einen sympathischen Gesamteindruck und echte Freundlichkeit. Kleide dich angemessen zur Branche und vermeide übertriebenen Schmuck oder Make-up.

Platziere das Foto rechts oben auf dem Lebenslauf oder Deckblatt und sende es als JPG-Anhang bei Online-Bewerbungen.

KAROSSERIE- UND FAHRZEUGBAUMECHANIKER/IN

DER FACHRICHTUNG
CARAVAN- UND REISEMOBILTECHNIK

Quelle: BERUFENET (<http://arbeitsagentur.de>) - Stand: 01.04.2026

Was macht man in diesem Beruf?

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/innen der Fachrichtung Caravan- und Reisemobiltechnik stellen z.B. mithilfe von CNC-Maschinen Bauteile für den Außen- und den Wohnbereich von Wohnwägen und Wohnmobilen her, z.B. Außenwände, Anbauten, Dächer oder Möbel. Sie montieren Wände, Dächer, Türen, Fenster, die Innen- und die Sanitäreinrichtung, verlegen Kabel für die Bordelektrik, Wasser- und Gasleitungen sowie Lüftungsschläuche, schließen Heizungen und Herde an und installieren die Fahrzeugbeleuchtung. Außerdem führen sie regelmäßige Inspektionen von Fahrzeugen sowie Bordeinrichtungen durch und beheben Unfallschäden.

Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

- bei Caravan- und Reisemobilherstellern
- im Caravan- und Reisemobilhandel mit angeschlossener Werkstatt
- in der Caravan- und Reisemobilvermietung mit angeschlossener Werkstatt

Arbeitsorte:

- in Produktionshallen und Werkstätten

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss ein.

Dauer:
3,5 Jahre



Lernorte: Betrieb
und Berufsschule

Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Sorgfalt (z.B. beim Durchführen von Instandsetzungs-, Wartungs- und Pflegearbeiten am Wohnaufbau)
- Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Prüfen von Fahrwerksteilen und Bremssystemen)
- Handwerkliches Geschick und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Ein- und Ausbauen von Ausstattungselementen)
- Technisches Verständnis (z.B. bei der Konstruktion fahrzeugspezifischer Bauteile)

Schulfächer:

- Werken/Technik (z.B. um Fahrzeugexterieurs und -interieurs zu montieren)
- Mathematik (z.B. um Schadenskalkulationen zu erstellen)
- Physik (z.B. um die Funktionsweise von elektrischen Systemen zu verstehen)



AM URLAUB 77 MITBAUEN

Berufsbilder
vorgestellt

Eric Schellhase 19 Jahre

Welchen Beruf lernst du?

Ich lerne den Beruf Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker mit der Spezialisierung auf Caravan- und Reisemobiltechnik bei der Elbe Caravan GmbH in Lutherstadt Wittenberg im Ortsteil Griebö. Dabei arbeite ich an Wohnmobilen und Wohnwagen und kümmere mich um deren Aufbau und Instandhaltung. Jetzt bin ich im dritten Ausbildungsjahr.

Was lernt man in diesem Beruf?

In dem Beruf lernt man viele verschiedene Sachen, zum Beispiel Tischlerarbeiten, Elektrik und den Umgang mit verschiedenen Materialien. Außerdem gehört dazu, mit Hydraulik zu arbeiten sowie Gas- und Wasseranlagen zu erneuern, einzubauen und zu prüfen.

Warum hast du dich für diesen Beruf entschieden?

Ich habe mich für den Beruf entschieden, weil er sehr vielseitig ist und man nicht jeden Tag das Gleiche macht. Man arbeitet sowohl handwerklich mit den Händen als auch mit dem Kopf, weil man oft Lösungen für Probleme finden muss.

Welche Fähigkeiten sollte man bei diesem Berufswunsch mitbringen?

Man sollte auf jeden Fall handwerklich geschickt sein und technisches Verständnis haben. Außerdem ist es wichtig, sorgfältig zu arbeiten und Spaß daran zu haben, praktisch etwas zu bauen oder zu reparieren.

Wie hast du deine Ausbildungsfirma gefunden?

Ich habe meine Ausbildungsfirma durch ein Praktikum kennengelernt. Dabei konnte ich den Beruf direkt ausprobieren und habe gemerkt, dass er mir gefällt.

Wie lange lernst du?

Die Ausbildung dauert insgesamt dreieinhalb Jahre und besteht aus einem praktischen Teil im Betrieb und einem schulischen Teil.

Welche Tipps würdest du Azubis in deinem Ausbildungsberuf geben?

Man sollte auf jeden Fall wissbegierig sein und offen für Neues bleiben. Außerdem hilft es, motiviert zu sein und auch bei schwierigeren Aufgaben dranzubleiben.

Wie soll deine berufliche Karriere nach der Ausbildung weitergehen?

Nach der Ausbildung möchte ich gerne in der Firma bleiben, um noch mehr Erfahrung zu sammeln und mich weiterzuentwickeln.

HÖRAKUSTIKER/IN

Quelle: BERUFENET (www.arbeitsagentur.de) - Stand: 02.03.2026

Lernorte: Betrieb
und Berufsschule

Dauer:
3 Jahre



Was macht man in diesem Beruf?

Hörakustiker/innen beraten Kunden hinsichtlich unterschiedlicher Arten von Hörsystemen bzw. Gehörschutz. Dabei gehen sie auf die individuellen Bedürfnisse ihrer Kunden ein. Sei es, dass eine Altershörschwäche vorliegt oder erhöhte Geräuschbelastung im Beruf gegeben ist. Um ein Hörgerät optimal anpassen zu können, führen sie Tests zur Hörleistung durch, z.B. untersuchen sie, wie gut Kunden hohe und tiefe Töne oder Sprache wahrnehmen können. Auch stellen sie Otoplastiken für Hörgeräte oder als Gehörschutz her.

Dafür nehmen sie Abdrücke vom Gehörgang, passen die Ohrstücke individuell am Kunden an, bauen die Maßohrstücke in die Hörsysteme ein und nehmen die akustischen Feineinstellungen vor. Sie weisen die Kunden in die Bedienung von Hörsystemen ein und führen Service- bzw. Instandhaltungsmaßnahmen durch. Zudem übernehmen sie kaufmännische und verwaltende Arbeiten, erledigen z.B. die Korrespondenz, kalkulieren Angebote und erstellen Abrechnungen für Krankenkassen oder Kunden.

Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

- in Betrieben des Hörakustiker-Handwerks
- bei industriellen Herstellern von Hörsystemen

Arbeitsorte:

- in Werkstätten, Verkaufsräumen, Akustiklabors und Büroräumen

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis werden überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss eingestellt.

Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Handwerkliches Geschick (z.B. beim Anfertigen von Otoplastiken oder Einbauen von Kleinteilen)
- Technisches Verständnis (z.B. beim Instandhalten von Hörsystemen)
- Sorgfalt und Beobachtungsgenauigkeit (z.B. beim Prüfen des korrekten Sitzes einer Otoplastik)
- Kundenorientierung und Kommunikationsfähigkeit (z.B. beim Beraten der Kunden hinsichtlich des passenden Hörassistenzsystems)

Schulfächer:

- Physik (z.B. um Grundlagen der Akustik und Schallentstehung zu verstehen)
- Werken/Technik (z.B. um Abdrücke der Ohrmuschel und des Gehörgangs zu nehmen)
- Mathematik (z.B. um audiologische Messwerte zu berechnen)
- Biologie (z.B. um Aufbau und Funktion des Gehörs nachzuvollziehen)
- Deutsch (z.B. um über unterschiedliche Arten von Hörsystemen zu beraten)

**ERSTES
JAHR**

800 €
brutto

Ausbildungs-
verdienst

Tipps

VORSTELLUNGS- GESPRÄCH

Du wurdest zum Vorstellungsgespräch eingeladen? Jetzt gilt es, den ersten Eindruck zu bestätigen. Kleide dich so, dass du dich wohlfühlst; deine Kleidung sollte sauber und knitterfrei sein.

Männer sollten ein unauffälliges Oberhemd unter einem Sakko mit Krawatte tragen und frisch rasiert sein. Frauen sollten auf tiefen Ausschnitt, schulterfreie Oberteile und Minirock verzichten sowie auf

grelle Farben und übertriebenes Make-up achten. Saubere Schuhe, gewaschene Haare und gepflegte Fingernägel sind für alle wichtig.

Sei während des gesamten Vorstellungsgesprächs höflich. Zur Begrüßung schaust du deinem Gegenüber in die Augen und schüttelst ihm fest die Hand. Setz dich erst hin, wenn du dazu aufgefordert wirst. Während des Gesprächs solltest du Augenkontakt halten und gerade und ruhig sitzen. Oft beginnt das Gespräch mit einem Smalltalk, an dem du dich beteiligen solltest – das wirkt sympathisch.

MEIN HERZ FÜRS HÖREN

Felix Grumbach 20 Jahre

Welchen Beruf lernst du?

Ich lerne den Beruf des Hörakustikers bei Christoph Dunkel Hörakustik und Augenoptik in Wernigerode und befinde mich aktuell im zweiten Lehrjahr.

Was lernt man in diesem Beruf?

Die Ausbildung vermittelt, wie man Menschen mit Hörproblemen unterstützt, Hörsysteme individuell anpasst und technische sowie akustische Grundlagen sicher beherrscht. Ein großer Teil besteht aus Beratung, Kundenkontakt und dem Umgang mit moderner Technik. Dabei lernt man, präzise zu arbeiten und auf die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden einzugehen.

Warum hast du dich für diesen Beruf entschieden?

Mein Interesse an sozialem Kontakt und Technik hat mich zu diesem Beruf geführt. Ich arbeite gern mit Menschen, bin kommunikativ, hilfsbereit und löse technische Herausforderungen mit Freude. Die Verbindung aus Menschlichkeit, Präzision und Technik macht den Beruf für mich besonders attraktiv.

Welche Fähigkeiten sollte man bei diesem Berufswunsch mitbringen?

Wichtig ist ein guter Umgang mit Menschen, Empathie und technisches Interesse. Handwerkliches Geschick, Flexibilität, Spontanität und Teamfähigkeit spielen ebenfalls eine große Rolle. Geduld, Freundlichkeit und eine offene Art erleichtern den Alltag im Umgang mit Kundinnen und Kunden.

Wie hast du deine Ausbildungsfirma gefunden?

Über Anzeigen im Internet und in der Zeitung. Zusätzlich habe ich vor Beginn meiner Ausbildung ein längeres Schulpraktikum bei Christoph Dunkel absolviert. Dabei konnte ich den Beruf und das Team intensiv kennenlernen und mein Interesse ist dadurch noch weitergewachsen. Ich suchte gezielt nach einem Betrieb, der fachlich überzeugt und gleichzeitig menschlich angenehm ist – genau das habe ich hier gefunden.

Wie lange lernst du?

Die Ausbildung dauert drei Jahre und umfasst Blockunterricht an der LBS in Lübeck sowie den betrieblichen Teil im Unternehmen.

Welche Tipps würdest du künftigen Azubis in deinem Ausbildungsberuf geben?

Fleiß, Empathie, Menschenkenntnis und Ernsthaftigkeit sind wichtig. Gleichzeitig sollte man locker, sympathisch und wissbegierig bleiben. Offenheit für Neues und Lernbereitschaft helfen, sich weiterzuentwickeln – denn der Beruf bietet viele Zukunftschancen.

Wie soll deine berufliche Karriere nach der Ausbildung weitergehen?

Nach der Ausbildung möchte ich Berufserfahrung bei Christoph Dunkel sammeln und mich in Richtung Pädakustiker oder Gebärdensprache weiterbilden. Auch eine Meister-schulung ist ein Ziel, um mein Wissen zu vertiefen und mehr Verantwortung zu übernehmen. Die Akustik ist vielseitig, und der Hörakustiker bildet dabei einen wichtigen Grundstein.

DIE ANTWORT KOMMT

Die Zusage kommt mit kleiner Post, die Absage mit großer Post. Erfahrene Bewerber erkennen dies bereits beim Öffnen des Briefkastens: Eine Zusage ist meist eine kurze Mitteilung im Standardformat, während bei einer Absage die Bewerbungsunterlagen zurückgeschickt werden. Bei einer Zusage solltest du den Ausbildungsbetrieb schnell informieren, dass du den Platz annimmst. In einer guten Arbeitsmarktlage kann es vorkommen, dass man mehrere Zusagen erhält. Entscheide dich rasch und informiere die Unternehmen über deine Entscheidung – nichts

zu tun ist unhöflich und verbaut anderen Bewerbern Chancen. Bei einer Absage gibt es keinen Grund aufzugeben! Es ist erfreulich, wenn die ersten Bewerbungen gleich zu Einladungen führen, aber eine Absage ist nicht tragisch. Besonders in begehrten Berufen ist der Andrang groß, und oft entscheiden Kleinigkeiten über die Auswahl. Lass dich von einer Absage nicht entmutigen!

WERKZEUG-MECHANIKER/IN

Quelle: BERUFENET (www.arbeitsagentur.de) - Stand: 01.04.2026

Was macht man in diesem Beruf?

Werkzeugmechaniker/innen fertigen Stanzwerkzeuge, Gieß- und Spritzgussformen oder Vorrichtungen für die industrielle Serienproduktion und den Maschinenbau, zudem auch feinmechanische bzw. chirurgische Instrumente. Für die Herstellung setzen sie meist CNC-gesteuerte Werkzeugmaschinen ein, die sie selbst programmieren. Mithilfe der Dreh-, Fräs-, Schleif- und Bohrmaschinen fertigen sie die Einzelteile der oft komplexen Werkzeuge an. Dabei halten sie die durch technische Zeichnungen vorgegebenen Maße exakt ein. Einzelteile montieren sie zu fertigen Werkzeugen und bauen sie in die Produktionsmaschinen ein, z.B. in Stanzmaschinen. Sie führen Probeläufe durch und kontrollieren die fertigen Erzeugnisse. Auch die Wartung und Instandhaltung von Werkzeugen und Maschinen gehört zum Aufgabengebiet.

Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

- ☞ in Betrieben der metall- und kunststoffverarbeitenden Industrie (mit Serienfertigung)
- ☞ in Werkzeugbaubetrieben
- ☞ in Unternehmen, die feinmechanische bzw. medizintechnische Geräte herstellen

Arbeitsorte:

- ☞ in Werkstätten, in Produktionshallen
- ☞ darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch beim Kunden

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss ein.

Dauer:
3,5 Jahre

Lernorte: Betrieb
und Berufsschule



Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- ☞ Sorgfalt (z.B. für das präzise, maßgetreue Anfertigen von Werkstücken)
- ☞ Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Sägen, Fräsen, Feilen und Schleifen von Metallteilen)
- ☞ Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis (z.B. bei der Montage von Bauteilen, bei Wartungsarbeiten)
- ☞ Verantwortungsbewusstsein (z.B. Einhalten der Datenschutzvorschriften bei der Arbeit mit informationstechnischen Systemen)

Schulfächer:

- ☞ Werken/Technik (z.B. um Schleif- und Fräsmaschinen zu bedienen)
- ☞ Physik (z.B. um mechanische Grundlagen zu verstehen)
- ☞ Mathematik (z.B. um beim maschinellen Spanen Maschinenwerte zu berechnen)
- ☞ Informatik (z.B. um CNC-Maschinen zu bedienen)

Ø **ERSTES JAHR**
1.308 €
brutto
Ausbildungs-
verdienst

Lucas Fricke 18 Jahre

VON DER IDEE 77 ZUR REALITÄT

Welchen Beruf lernst du?

Ich absolviere derzeit eine Ausbildung zum Werkzeugmechaniker mit dem Schwerpunkt Formentechnik bei Grunewald Tooling GmbH & Co. KG, in Hohe Börde OT Irxleben. Jetzt bin ich im dritten Ausbildungsjahr.

Was lernt man in diesem Beruf?

Als Werkzeugmechaniker stellt man präzise Werkzeuge, Formen und Vorrichtungen für die industrielle Serienproduktion her, zum Beispiel Spritzgussformen oder Stanzwerkzeuge. Außerdem erlerne ich das Bedienen und Programmieren von CNC.

Warum hast du dich für diesen Beruf entschieden?

Ein Freund erzählte mir, dass er Werkzeugmechaniker gelernt hat und dass ihm dieser Beruf sehr viel Spaß macht. Nachdem er mein Interesse geweckt hatte, empfahl er mir, die Ausbildung im gleichen Unternehmen zu absolvieren, in dem er gelernt hat und in dem er heute noch beschäftigt ist.

Welche Fähigkeiten sollte man bei diesem Berufswunsch mitbringen?

Du brauchst vor allem handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, räumliches Vorstellungsvermögen sowie Genauigkeit und gute Noten in Physik und Mathe.

Wie hast du deine Ausbildungsfirma gefunden?

Auf die Firma wurde ich durch einen Freund aufmerksam gemacht. Er weiß, dass diese Firma ein guter Ausbildungsbetrieb ist.

Wie lange lernst du?

Regulär dreieinhalb Jahre.

Welche Tipps würdest du künftigen Azubis geben?

Wenn etwas schiefgeht oder du eine Aufgabe nicht besonders gut erledigst, ist das kein Problem. Wichtig ist nur, dass du dann mit deinem Ausbilder sprichst und besprichst, was du beim nächsten Mal besser oder anders machen solltest.

Wie soll deine berufliche Karriere nach der Ausbildung weitergehen?

Nach meiner erfolgreichen Ausbildung möchte ich gerne weiterhin bei der Grunewald Tooling GmbH & Co. KG arbeiten, um weitere Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu sammeln.



ELEKTRONIKER/IN

DER FACHRICHTUNG ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK



Quelle: BERUFENET (www.arbeitsagentur.de) - Stand: 02.03.2026



Was macht man in diesem Beruf?

Elektroniker/innen der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik planen und installieren gebäudetechnische Einrichtungen wie Anlagen der elektrischen Energieversorgung, Beleuchtungs-, Kälte-, Klimaanlage oder Überwachungseinrichtungen. Sie schließen Waschmaschinen und Herde an, planen und installieren Gebäudeleitsysteme und Datennetze, programmieren und konfigurieren die Steuer- und Regelungseinrichtungen von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage.

Zudem installieren sie Antennen, Empfangs- und Breitbandkommunikationsanlagen. Im Rahmen von Wartungsarbeiten prüfen sie gebäudetechnische Systeme und stellen sie ggf. neu ein. Bei Störungen ermitteln sie die Ursachen und setzen Systeme und Anlagen instand.

Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

- ☞ in Betrieben des Elektrotechniker-Handwerks
- ☞ in Unternehmen der Immobilienwirtschaft (z.B. im Facility-Management oder bei Hausmeisterdiensten)

Arbeitsorte:

- ☞ beim Kunden innerhalb und außerhalb von Gebäuden
- ☞ in Werkstätten bzw. Werkhallen
- ☞ darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch in Büroräumen

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss ein.

Tipps

WAS TUN BEI EINER ABSAGE?

Abgelehnt – ohne Grund? Unpersönliche Absagen mit besten Wünschen wirken oft wie Hohn, da keine Gründe genannt werden. So weißt du nicht, was du im nächsten Vorstellungsgespräch besser machen könntest.

Die Personalabteilungen haben jedoch aufgrund der vielen Bewerbungen oft keine Zeit für ausführliche Begründungen. Besonders nach



Dauer:
3,5 Jahre

Lernorte: Betrieb
und Berufsschule

Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- ☞ Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Prüfen der Sicherheits- und Schutzfunktionen elektrischer Anlagen)
- ☞ Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Verdrachten von Bauteilen und -gruppen oder beim Kürzen von Kabeln)
- ☞ Umsicht (z.B. bei Arbeiten an stromführenden Bauteilen und Spannungsanschlüssen)
- ☞ Technisches Verständnis (z.B. beim Instandsetzen von elektrischen Anlagen und Sicherheitseinrichtungen)

Schulfächer:

- ☞ Physik (z.B. um Energie-, Kommunikations- und Hochfrequenzkabel zu verlegen)
- ☞ Mathematik (z.B. um den Materialbedarf zu berechnen)
- ☞ Werken/Technik (z.B. um Beleuchtungssysteme zu installieren und Installationspläne zu skizzieren)
- ☞ Informatik (z.B. um den Zugang zum Programmieren zu erleichtern)

Ø
ERSTES
JAHR

970 €
brutto

Ausbildungs-
verdienst

einem scheinbar gut verlaufenen Gespräch ist kritische Selbstanalyse wichtig. Die formalen Kriterien waren erfüllt, also liegt es am persönlichen Auftritt. Überdenke die Situation: Warst du zu aufgeregt oder übertrieben engagiert? Wie war dein Blickkontakt und deine Sitzhaltung? Wenn du ständig Absagen erhältst, prüfe, ob deine Qualifikationen den Anforderungen entsprechen. Professionelle Berater können helfen. Wer bis September keinen Ausbildungsplatz findet, sollte den Mut nicht verlieren; es gibt auch nach dem offiziellen Start noch Chancen auf dem Ausbildungsmarkt.

SPANNUNG FÜRS LEBEN

Emily Lilliana Wolfram  22 Jahre

Welchen Beruf lernst du?

Seit September 2024 absolviere ich eine Ausbildung zur Elektronikerin der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik. Mein Ausbildungsbetrieb ist ein mittelständisches Handwerksunternehmen mit 23 Beschäftigten und einem breiten Leistungsspektrum von der Installation einer Steckdose bis zur Photovoltaikanlage.

Was lernt man in diesem Beruf?

Man lernt nicht nur Schaltungen, wie beispielsweise die Ausschaltung oder Wechselschaltung, sondern auch den sicheren Umgang mit elektrischen Anlagen. Darüber hinaus gehören Netzwerktechnik, Steuerungstechnik und Gebäudeautomation zur Ausbildung.

Warum hast du dich für diesen Beruf entschieden?

Durch ein zweiwöchiges Schulpraktikum in einer Schlosserei habe ich festgestellt, dass mir handwerkliches Arbeiten sehr viel Spaß macht. Nach meinem Abitur habe ich mich für die Ausbildung zur Elektronikerin entschieden, weil dieser Beruf innovativ, abwechslungsreich und zukunftssicher ist.

Welche Fähigkeiten sollte man bei diesem Berufswunsch mitbringen?

Handwerkliches Geschick, Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein sind wichtig. Hilfreich sind auch gute Kenntnisse in Mathematik, Physik und Technik.

Wie hast du deine Ausbildungsfirma gefunden?

Ich wohne schon fast mein ganzes Leben in

derselben Ortschaft. Deshalb kannte ich das Unternehmen bereits und bin so auf meinen Ausbildungsbetrieb aufmerksam geworden.

Wie lange lernst du?

Die reguläre Ausbildungsdauer beträgt dreieinhalb Jahre. Aufgrund meiner guten Leistungen kann ich meine Ausbildung jedoch auf drei Jahre verkürzen.

Welche Tipps würdest du künftigen Azubis in deinem Ausbildungsberuf geben?

Der Beruf sollte Spaß machen, denn Interesse und Motivation sind die besten Voraussetzungen. Seid offen für Neues und stellt viele Fragen.

Wie soll deine berufliche Karriere nach der Ausbildung weitergehen?

Ich möchte nach meiner Ausbildung gern übernommen werden. Die Elektrotechnik bietet zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten. Besonders interessieren mich Lehrgänge im Bereich Smart Home, Gebäudeautomation und Datentechnik. Und wenn das Unternehmen eine Meisterin braucht, könnte ich mir diesen Weg gut vorstellen.



ALTERNATIVER EINSTIEG IN DIE AUSBILDUNG

Manche Schulabgänger haben bis zum 30. September keinen Ausbildungsvertrag. Es gibt jedoch eine Möglichkeit, in deinen Wunschberuf zu starten. Diese Möglichkeit heißt betriebliche Einstiegsqualifizierung (EQ). Sie ist ein betriebliches und sozialversicherungspflichtiges Langzeitpraktikum, möglichst in einem Beruf, den du später erlernen möchtest. Die Einstiegsqualifizierung wird zwischen Betrieb und Jugendlichen vertraglich geregelt und kann zwischen vier bis zwölf Monaten dauern. Dein Gehalt während dieser Zeit wird im Vertrag mit dem Betrieb festgelegt

und beträgt mindestens 276 Euro monatlich, da der Betrieb einen Zuschuss von der Agentur für Arbeit erhält. Denn Ziel der Einstiegsqualifizierung ist der Beginn der Berufsausbildung im darauffolgenden Jahr.

www.arbeitsagentur.de
www.ihk.de/ausbildung
www.zdh.de

Powered by
 **azubis.de**
Das Ausbildungsportal

MAURER/IN

 Quelle: BERUFENET (<http://arbeitsagentur.de>) - Stand: 01.04.2026

Was macht man in diesem Beruf?

Maurer/innen stellen Rohbauten für Wohn- und Geschäftsgebäude her. Zunächst betonieren sie das Fundament, dann mauern bzw. betonieren sie Außen- und Innenwände sowie Geschossdecken oder montieren diese aus Fertigteilen. Für Betonarbeiten fertigen sie Schalungen oder montieren Schalungssysteme. Sie setzen Bewehrungen ein, die sie aus Betonstahl z.T. selbst anfertigen. Sie mischen Beton oder verarbeiten fertig gelieferten Transportbeton. Den frischen Beton bringen sie in die Schalungen ein und verdichten ihn.

Teilweise verputzen sie auch Wände, verlegen Estriche oder bauen Dämm- und Isoliermaterialien ein. Darüber hinaus führen sie Abbruch- und Umbauarbeiten durch. Bei Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten stellen sie Bauschäden und deren Ursachen fest und beheben diese.

Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

-  bei Hochbauunternehmen
-  in Sanierungs- und Modernisierungsunternehmen

Arbeitsorte:

-  auf Baustellen im Freien
-  in Rohbauten

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit Hauptschulabschluss ein.

Lernorte: Betrieb
und Berufsschule

Dauer:
3 Jahre



Worauf kommt es an?

Anforderungen:

-  Gute körperliche Konstitution (z.B. beim Heben und Tragen von Baumaterial)
-  Handwerkliches Geschick (z.B. beim genauen Setzen von Mauersteinen)
-  Körperbeherrschung und Schwindelfreiheit (z.B. bei der Arbeit auf Leitern und Gerüsten)
-  Teamfähigkeit (z.B. bei der Montage von schweren Fertigteilen)

Schulfächer:

-  Mathematik (z.B. für Baustoffbedarfsermittlungen, Flächenberechnungen und das Erstellen der Aufmaße)
-  Werken/Technik (z.B. bei der Arbeit mit Werkzeugen, Maschinen und Geräten am Bau; technisches Zeichnen)
-  Physik (z.B. für die richtige Einschätzung der Eigenschaften von Werkstoffen und der Wirkung von Kräften und Hebelarten)

Ø ERSTES JAHR
1.122 €
brutto
Ausbildungs-
verdienst

Jacob Heller 17 Jahre

STEIN UND STYLE

Welchen Beruf lernst du?

Ich mache das zweite Lehrjahr meiner Ausbildung zum Maurer. Meine Ausbildungsfirma ist die DaSa Dach & Sanierungs GmbH Knobloch im Allstedter Ortsteil Winkel.

Was lernt man in diesem Beruf?

Als Maurer lernt man Wände zu bauen, zu verputzen und mit Beton und Estrich zu arbeiten. Auch Trockenbau und Vorbereitungen für andere Gewerke gehören dazu. Unsere Firma ist sehr vielseitig, dadurch lerne ich viele Bereiche kennen.

Warum hast du dich für diesen Beruf entschieden?

Bei einem Schulpraktikum war ich schnell von der Arbeit begeistert. Mich hat interessiert, was hinter einem fertigen Mauerwerk steckt. Durch weitere Praktika und Ferienarbeit habe ich gemerkt, dass der Beruf zu mir passt.

Welche Fähigkeiten sollte man bei diesem Berufswunsch mitbringen?

Mathematik, logisches Denken und Vorstellungskraft sind wichtig. Dazu kommen Teamfähigkeit, Fleiß und Zuverlässigkeit. Man sollte auch Ratschläge und Kritik annehmen können.

Wie hast du deine Ausbildungsfirma gefunden?

Die Firma war in unserer Umgebung schon bekannt. Ich habe mich zusätzlich im Internet informiert. Durch Praktika und Ferienarbeit konnte ich den Betrieb kennenlernen und wusste, dass ich hier meine Ausbildung machen möchte.

Wie lange lernst du?

Die Ausbildung dauert drei Jahre.

Welche Tipps würdest du künftigen Azubis in deinem Ausbildungsberuf geben?

Dranbleiben, Interesse zeigen und bei Unklarheiten nachfragen. Wichtig sind auch Fleiß, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit. Man sollte gut mit den Kollegen zusammenarbeiten.

Wie soll deine berufliche Karriere nach der Ausbildung weitergehen?

Ich möchte gerne übernommen werden und erst einmal als Geselle Erfahrungen sammeln. Langfristiges Ziel wäre vielleicht eine eigene Firma.



INDUSTRIE- KAUFMANN/-FRAU



Quelle: BERUFENET (www.arbeitsagentur.de) - Stand: 01.04.2026

Lernorte: Betrieb
und Berufsschule

Dauer:
3 Jahre



Was macht man in diesem Beruf?

Industriekaufleute wirken mit an der Organisation und Koordinierung betriebswirtschaftlicher Abläufe in Industrie- und Handwerksbetrieben. Damit Industriegüter schnell und kosteneffizient produziert werden können, stellen sie z.B. sicher, dass entsprechende Produktionseinrichtungen sowie Material, Personal und Lagerkapazitäten zur Verfügung stehen. Sie vereinbaren Preise und Termine mit Zulieferern, nehmen eingehende Sendungen in Empfang, organisieren Transportmittel für den Versand fertiger Waren und fertigen die Begleitpapiere aus.

Um Aufträge zu generieren, betreuen und beraten sie Kunden, entwickeln Marketingstrategien und setzen diese um. Im Rechnungs- und Finanzwesen bearbeiten, buchen und kontrollieren sie Geschäftsvorgänge und bereiten Daten für unternehmerische Entscheidungen auf.

Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

☞ in Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche

Arbeitsorte:

☞ in Büro- und Besprechungsräumen
☞ darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch in Produktionshallen, im Lager, im Homeoffice bzw. mobil

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit Hochschulreife ein.

Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- ☞ Kaufmännisches Denken, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen (z.B. betriebliche Kosten- und Leistungsrechnung anwenden, Verhandlungen mit Lieferanten führen)
- ☞ Kommunikationsfähigkeit, Kontaktbereitschaft und Kunden- und Serviceorientierung (z.B. Kunden beraten und Kundenwünsche berücksichtigen)
- ☞ Sorgfalt und Konzentrationsfähigkeit (z.B. beim Prüfen und Bewerten von Geschäftsfällen und -vorgängen, bei der Entgeltabrechnung)
- ☞ Organisatorische Fähigkeiten (z.B. bei der Personaleinsatzplanung, bei der Terminkoordination mit internen und externen Schnittstellen)

Schulfächer:

- ☞ Mathematik (z.B. um Kosten für Transportträger, Gehälter oder Dienstleistungen zu ermitteln)
- ☞ Wirtschaft (z.B. um Verhandlungen zu führen und Kalkulationen zu erstellen)
- ☞ Englisch und weitere Fremdsprachen (z.B. um mit internationalen Kunden/Kundinnen zu kommunizieren)
- ☞ Deutsch (z.B. um Entscheidungsunterlagen aufzubereiten und zu präsentieren)

ERSTES
JAHR

1.308 €
brutto

Ausbildungs-
verdienst

Tipps

AUSBILDUNGSVERTRAG

Du hast eine Zusage für die Ausbildung erhalten? Super! Zuerst benötigst du jedoch einen Ausbildungsvertrag, der vor deinem ersten Arbeitstag von dir und dem Ausbildungsbetrieb unterschrieben werden muss. Der Vertrag muss deinen Ausbildungsberuf, die Ausbildungsziele, den Beginn und das Ende der Ausbildung, außerbetriebliche Maßnahmen, die tägliche Arbeitszeit, die Dauer der Probezeit, die Vergütung sowie Urlaubstage und -regelungen enthalten. Kündigungsregelungen und zusätzliche Vorschriften sollten ebenfalls aufgeführt sein. Bei minderjährigen Auszubildenden ist die Zustimmung des

gesetzlichen Vertreters erforderlich. Die Probezeit beträgt maximal vier Monate; danach kann das Ausbildungsverhältnis nur aus wichtigem Grund gekündigt werden.

Auszubildende dürfen maximal acht Stunden täglich arbeiten; Minderjährige nicht mehr als 40 Stunden pro Woche und nicht zwischen 20 Uhr und 6 Uhr.

Powered by
 azubis.de
Das Ausbildungsportal

Welchen Beruf lernst du?

Ich absolviere eine Ausbildung zur Industriekauffrau bei der Mediengruppe Mitteldeutschland in Magdeburg und bin aktuell im zweiten Ausbildungsjahr.

Was lernt man in diesem Beruf?

Als Industriekauffrau durchläuft man viele verschiedene Abteilungen eines Unternehmens. Dabei lernt man unter anderem die Bereiche Marketing, Vertrieb, Ticketing, Finanzbuchhaltung, Logistik und Einkauf kennen.

Warum hast du dich für diesen Beruf entschieden?

Eigentlich war es immer mein Traum, Polizistin zu werden. Da mir auf diesem Weg jedoch einige Steine in den Weg gelegt wurden, habe ich mich für die Ausbildung zur Industriekauffrau entschieden. Rückblickend kann ich sagen, dass ich diese Entscheidung keine Sekunde bereut habe. Im Gegenteil: Ich habe schnell gemerkt, dass dieser Beruf perfekt zu mir passt und ich genau die richtige Wahl getroffen habe.

Welche Fähigkeiten sollte man bei diesem Berufswunsch mitbringen?

Man sollte kommunikativ sein, gerne mit Menschen zusammenarbeiten und Interesse an wirtschaftlichen Themen haben. Außerdem sind Zuverlässigkeit und eine sorgfältige Arbeitsweise wichtig, da man täglich mit unterschiedlichen Aufgaben und Abteilungen zu tun hat. Auch Teamfähigkeit, Eigeninitiative und die Bereitschaft, Neues zu lernen, sind von Vorteil.

Wie hast du deine Ausbildungsfirma gefunden?

Ich habe online gezielt nach Ausbildungsplätzen in Magdeburg gesucht und bin dabei auf die Mediengruppe gestoßen.

Wie lange lernst du?

Drei Jahre (Verkürzung auf zweieinhalb Jahre möglich).

Welche Tipps würdest du künftigen Azubis in deinem Ausbildungsberuf geben?

Seid offen für neue Aufgaben und traut euch, Fragen zu stellen. Nutzt die Zeit in den verschiedenen Abteilungen, um möglichst viele Erfahrungen zu sammeln und herauszufinden, welche Bereiche am besten zu euch passen.

Wie soll deine berufliche Karriere nach der Ausbildung weitergehen?

Bis jetzt habe ich mich noch nicht festgelegt, da ich in meiner Ausbildung noch genügend Zeit habe, verschiedene Bereiche kennenzulernen. Aktuell sprechen mich vor allem das Marketing und die Logistik an.



KINDERGELD NACH DER SCHULE

Bis zu deinem 18. Lebensjahr erhalten deine Eltern Kindergeld für dich. Auch danach kann Anspruch bestehen, etwa während einer Schul- oder Berufsausbildung, eines Studiums oder Praktikums. Kindergeld wird auch während einer Übergangsphase zwischen Ausbildungsabschnitten für maximal vier Monate gezahlt.

Während des Bundesfreiwilligendienstes oder ähnlicher Dienste (z.B. FSJ, FÖJ) ist ebenfalls Kindergeld möglich. Wenn sich die Unterbrechung unverschuldet verlängert, kann weiterhin Kindergeld gezahlt werden, solange du aktiv nach einem

Ausbildungs- oder Studienplatz suchst oder auf den Beginn wartest. Ein Nachweis über Bewerbungsbemühungen oder eine Schulbescheinigung muss an die Familienkasse gesendet werden. Eine Arbeitslosmeldung ist nicht erforderlich.

Wichtig ist, deine Pläne schriftlich mitzuteilen, um Zahlungen aufrechtzuerhalten. Der Anspruch kann bis zum 21. Lebensjahr bestehen; bei Kindern in Ausbildung endet er mit 25 Jahren.

MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER/IN

MIT DEM SCHWERPUNKT
METALL- UND KUNSTSTOFFTECHNIK

Quelle: BERUFENET (<http://arbeitsagentur.de>) - Stand: 01.04.2026

Lernorte: Betrieb
und Berufsschule

Dauer:
2 Jahre



Was macht man in diesem Beruf?

Maschinen- und Anlagenführer/innen mit dem Schwerpunkt Metall- und Kunststofftechnik arbeiten an Maschinen und Anlagen zur Herstellung von Bauteilen, Baugruppen und Produkten aus Metall und Kunststoff. Bevor sie die Produktion starten, sichten sie die Auftragsunterlagen und stellen die erforderlichen Materialien (z.B. Metallwerkstoffe, Kunststoffgranulate) bereit. Anschließend richten sie Anlagen wie Dreh-, Bohr-, Schleif-, Säge- oder Umformmaschinen ein, beschicken diese, nehmen sie in Betrieb und bedienen sie. Auch die Montage von Baugruppen gehört zu ihren Aufgaben. Sie überwachen die Produktionsprozesse einschließlich der Qualität und Verpackung der fertigen Produkte und greifen bei Abweichungen in der Qualität oder bei Störungen im Prozessablauf korrigierend ein.

Zudem warten sie regelmäßig die Maschinen, um deren Betriebsbereitschaft sicherzustellen. Sie füllen beispielsweise Öle oder Kühl- und Schmierstoffe nach und tauschen Verschleißteile wie Dichtungen, Filter oder Schläuche aus.

Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

- in Betrieben der Metall und Kunststoff be- und verarbeitenden Industrie

Arbeitsorte:

- in Werk- und Produktionshallen

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit Hauptschulabschluss ein.

Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Sorgfalt (z.B. Einstellen von Produktionsmaschinen)
- Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick (z.B. Umrüsten von Maschinen, bei Wartungsarbeiten)
- Beobachtungsgenauigkeit und Aufmerksamkeit (z.B. beim Überwachen von Produktionsprozessen)
- Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit (z.B. schnelles Eingreifen bei Störungen an Produktionsanlagen)

Schulfächer:

- Physik (z.B. um Maschinen und Anlagen zu bedienen)
- Werken/Technik (z.B. um Produktionsmaschinen zu kontrollieren und zu warten)

1.308 €
brutto

Ausbildungs-
verdienst

**ERSTES
JAHR**

Annabell Tietz 21 Jahre

PROZESSE IN BEWEGUNG

Welchen Beruf lernst du?

Ich mache seit August 2025 eine Ausbildung zur Maschinen- und Anlagenführerin bei Schüco in Weißenfels. Die Ausbildung dauert zwei Jahre.

Was lernt man in diesem Beruf?

Als Maschinen- und Anlagenführer lernt man das Umrüsten, Bedienen, Überwachen und Warten von Produktionsanlagen. Dabei erhält man spannende Einblicke in zahlreiche Prozesse der Metall- und Kunststoffbearbeitung. Außerdem gehören die manuelle Bearbeitung von Metall, wie zum Beispiel das Feilen und Sägen sowie die Arbeit an Bohr- und Fräsmaschinen dazu.

Warum hast du dich für diesen Beruf entschieden?

Ich habe mich schon immer für das Handwerk interessiert und finde den Beruf sehr spannend.

Welche Fähigkeiten sollte man bei diesem Berufswunsch mitbringen?

Für diesen Beruf sollte man ein technisches Verständnis haben und handwerkliches Geschick für die Bedienung der Anlagen, sowie Sorgfalt und Teamfähigkeit mitbringen. Grundlegende Mathematik- und Physikkenntnisse sind auch von Vorteil.

Wie hast du deine Ausbildungsfirma gefunden?

Auf Schüco bin ich durch ein Familienmitglied aufmerksam geworden. Ein Probetag hat mir erste Einblicke in den Beruf ermöglicht und es hat mir sofort gefallen.

Welche Tipps würdest du künftigen Azubis in deinem Beruf geben?

Künftige Azubis sollten Interesse an dem Beruf mitbringen und stets neugierig sein. Außerdem ist es wichtig, das Thema Arbeitsschutz ernst zu nehmen. Gerade am Anfang hilft es, offen auf erfahrene Kolleginnen und Kollegen zuzugehen und von ihrem Praxiswissen zu profitieren. Wer bei Erklärungen aufmerksam zuhört und aktiv nachfragt, kann Arbeitsabläufe besser verstehen und das Team bestmöglich unterstützen.

Wie soll deine berufliche Karriere nach der Ausbildung weitergehen?

Nach der Ausbildung möchte ich mein Wissen im Bereich der Zerspanung weiter vertiefen. Für meine berufliche Zukunft sehe ich bei Schüco die besten Chancen, da ich mich hier wohlfühle und gute Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung sehe.

KAUFMANN/-FRAU

FÜR GROSS- UND AUSSENHANDELSMANAGEMENT
DER FACHRICHTUNG GROSSEHANDEL



Quelle: BERUFENET (www.arbeitsagentur.de) - Stand: 02.01.2026

Was macht man in diesem Beruf?

Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement der Fachrichtung Großhandel kaufen Waren in großen Mengen ein und verkaufen sie weiter an Einzelhandels-, Handwerks- oder Industriebetriebe. Ihre Kunden informieren sie umfassend über das Waren- bzw. Dienstleistungsangebot und beraten sie bei der Sortimentsgestaltung. Sie beobachten den Markt, ermitteln Bezugsquellen, vergleichen Preise, erstellen Angebote und bestellen Waren. Auch handeln sie Liefertermine sowie -bedingungen aus, schließen Transportverträge ab, erledigen Zollformalitäten, überwachen Sendungen und bearbeiten den Zahlungsverkehr. Sie planen alle Einkaufs-, Logistik- sowie Verkaufsprozesse und steuern den Daten- und Warenfluss von der Bestellung bis zur Anlieferung.

Dabei nutzen sie verschiedene Beschaffungs- und Vertriebswege, insbesondere auch Onlinekanäle, und wickeln elektronische Geschäftsprozesse (E-Business) ab. Sie führen Wareneingangskontrollen durch, prüfen die Lieferpapiere, veranlassen und überwachen die Lagerung sowie den Versand der Waren. Zudem übernehmen sie Controlling- sowie Marketingaufgaben und wirken bei unternehmensübergreifenden Projekten mit.

Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

☞ in Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche

Arbeitsorte:

- ☞ in Büroräumen
- ☞ darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch im Lager, beim Kunden oder im Homeoffice bzw. mobil

Tipps

RECHTE UND PFLICHTEN VON AZUBIS

Mit dem Beginn deiner neuen Ausbildung erwarten dich nicht nur neue Aufgaben, sondern auch zahlreiche Rechte. Wusstest du, dass du das Recht auf Arbeitsverweigerung hast, wenn die dir zugewiesenen Aufgaben nicht mit deinem Ausbildungsziel übereinstimmen?

Du kannst darauf bestehen, dass die übertragenen Aufgaben zur Erlangung der erforderlichen Kompetenzen beitragen. Das fünfmalige Holen von Kaffee für deinen Chef gehört beispielsweise nicht dazu. Zudem steht dir das Recht auf Ausbildungsmittel zu.



Dauer:
3 Jahre

Lernorte: Betrieb
und Berufsschule

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss ein.

Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- ☞ Sorgfalt (z.B. beim Erfassen von Wareneingängen, beim Kommissionieren von Waren)
- ☞ Kundenorientierung, Kontaktbereitschaft (z.B. bei Kundenreklamationen, bei der Kundenberatung)
- ☞ Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen (z.B. für Verhandlungen mit Lieferanten/Dienstleistern)
- ☞ Kaufmännisches Denken (z.B. für Kalkulationen, beim Vergleich von Dienstleistungsangeboten)

Schulfächer:

- ☞ Deutsch (z.B. Angebote/Geschäftsbriefe verfassen)
- ☞ Wirtschaft/Mathematik (z.B. um Einkaufs- und Verkaufskalkulationen zu erstellen)

Ø **ERSTES
JAHR**

1.025 €
brutto

Ausbildungs-
verdienst

Dein Ausbilder muss dir alles Notwendige wie Laptops, Schulbücher und Arbeitskleidung zur Verfügung stellen oder bezahlen. Auch während der Ausbildung hast du das Recht, krank zu sein, musst jedoch deine Ausbilder und die Berufsschule informieren und ein ärztliches Attest vorlegen. Negative Konsequenzen drohen nur unter bestimmten Bedingungen.

Powered by
azubis.de
Das Ausbildungsportal

Fabio Tristan Krüger 17 Jahre

TALENT FÜR STARKE DEALS

Welchen Beruf lernst du?

Ich erlerne den Beruf Kaufmann im Groß- und Außenhandelsmanagement bei der Hermann Bach GmbH & Co KG Eisleben (Zweigstelle Merseburg) und bin im zweiten Jahr der Ausbildung.

Was lernt man in diesem Beruf?

Ich lerne unter anderem, Angebote zu schreiben und Waren an Firmen zu verkaufen. Ein wichtiger Teil ist außerdem die Beratung unserer Kunden zu verschiedenen handwerklichen Themen und Produkten. Dadurch sind die Aufgaben sehr abwechslungsreich.

Warum hast du dich für diesen Beruf entschieden?

Ich war mit meiner Mutter bei der Firma, um ein Bad auszusuchen. Dabei habe ich gesehen, wie die Kunden beraten werden. Das hat mir sehr gut gefallen und ich fand die Arbeit interessant. So entstand mein Interesse an diesem Beruf.

Wie lange lernst du?

Die Ausbildung dauert drei Jahre.

Welche Fähigkeiten sollte man bei diesem Berufswunsch mitbringen?

Man sollte offen für unterschiedliche Aufgaben und kundenfreundlich sein. Der Beruf ist sehr vielseitig, deshalb ist es wichtig, sich auf Neues einzulassen. Außerdem sollte man gerne mit Menschen kommunizieren.

Wie hast du deine Ausbildungsfirma gefunden?

Ich kannte die Firma bereits und sie hat mir gut gefallen. Außerdem wollte ich gerne in meinem Heimatort bleiben. Dadurch habe ich auch keinen weiten Arbeitsweg.

Welche Tipps würdest du Azubis in deinem Ausbildungsberuf geben?

Auf jeden Fall Fragen stellen. Es gibt viel Fachwissen, das man sich aneignen muss. Wichtig sind außerdem Pünktlichkeit, Freundlichkeit und Freude am Umgang mit Menschen.

Wie soll deine berufliche Karriere nach der Ausbildung weitergehen?

Ich möchte nach meiner Ausbildung gerne übernommen werden und noch viele Jahre im Unternehmen arbeiten, weil mir die Arbeit Spaß macht. Außerdem möchte ich die Möglichkeit nutzen, an vielen Schulungen und Weiterbildungen teilzunehmen.

FÖRDERUNG UND UNTERSTÜTZUNG

Während deiner Berufsausbildung erhältst du eine Vergütung, die im Ausbildungsvertrag festgelegt ist und sich nach Branche, Region und Tarifvereinbarungen richtet. In Betrieben ohne Tarifbindung darf dein Gehalt höchstens 20 Prozent unter dem Branchendurchschnitt liegen. Wenn das Lehrlingsgehalt nicht ausreicht, kann die Agentur für Arbeit mit einer Förderung aus dem Vermittlungsbudget unterstützen. Kläre die möglichen Kostenübernahmen mit deinem Berufsberater. Zudem zahlt die Agentur während der Ausbildung eine Berufsausbildungsbeihilfe

(BAB), wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind. Den BAB-Rechner findest du online, um zu prüfen, ob du Anspruch hast. Bei einer Zweitausbildung gibt es keinen BAB-Anspruch. Alternativ kannst du Wohngeld beantragen, jedoch nur eine der beiden Leistungen in Anspruch nehmen. Für schulische Ausbildungen ohne Vergütung kannst du Bafög beim Amt für Ausbildungsförderung beantragen; weitere Infos findest du auf den entsprechenden Websites.

ELEKTRONIKER/IN FÜR BETRIEBSTECHNIK

Lernorte: Betrieb
und Berufsschule

Dauer:
3,5 Jahre

Quelle: BERUFENET (<http://arbeitsagentur.de>) - Stand: 01.04.2026

Was macht man in diesem Beruf?

Elektroniker/innen für Betriebstechnik installieren elektrische Bauteile und Anlagen in den Bereichen elektrische Energieversorgung, industrielle Betriebsanlagen oder Gebäudesystem- und Automatisierungstechnik. Sie entwerfen Anlagenänderungen und -erweiterungen, installieren Leitungsführungssysteme und Energieleitungen, richten Maschinen und Antriebssysteme ein und montieren Schaltgeräte. Außerdem programmieren, konfigurieren und prüfen sie Systeme und Sicherheitseinrichtungen. Sie überwachen die Anlagen auch, warten sie regelmäßig, führen regelmäßige Prüfungen durch und reparieren sie im Falle einer Störung. Sie organisieren auch die Montage von Anlagen und überwachen die Arbeit von Dienstleistern und anderen Gewerken. Bei der Übergabe der Anlagen weisen Elektroniker/innen für Betriebstechnik die zukünftigen Anwender in die Bedienung ein.

Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

- bei Herstellern von industriellen Prozesssteuerungseinrichtungen
- in Betrieben der Elektroinstallation, der Energieversorgung
- in Unternehmen, die Produktions- u. Betriebsanlagen einsetzen

Arbeitsorte:

- in Werk- bzw. Produktionshallen, in Werkstätten
- darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch auf Baustellen im Freien

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss ein.

Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Verlegen von Kabeln an schwer zugänglichen Stellen)
- Technisches Verständnis (z.B. beim Planen elektrischer Anlagen, beim Einbauen von Schaltgeräten)
- Umsicht (z.B. beim Arbeiten an stromführenden Bauteilen und Spannungsanschlüssen)
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Prüfen der Sicherheits- und Schutzfunktionen elektrischer Anlagen)

Schulfächer:

- Mathematik (z.B. um elektrische Größen zu berechnen)
- Physik (z.B. um den Aufbau und die Funktionsweisen verschiedener Bauteile zu verstehen)
- Werken/Technik (z.B. um Baugruppen in einem Schaltschrank zu montieren oder Schaltpläne anzufertigen)
- Informatik (z.B. um den Zugang zum Programmieren zu erleichtern)



André Radtke 30 Jahre

STROM IST VERANTWORTUNG

Welchen Beruf lernst du?

Ich habe meine Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik, Tätigkeitsbereich Elektromonteur bei der Kuhlmann Leitungsbau GmbH & Co. KG Niederlassung Bernburg im Sommer abgeschlossen.

Was lernt man in diesem Beruf?

Als Azubi im Tätigkeitsbereich des Elektromonteurs lernt man den fachgerechten Umgang mit Kabeln, die im Erdreich verlegt werden. Dazu zählen unter anderem das Verlegen, das Abmanteln/Abisolieren, das Verbinden und das Montieren der Leitungen im Spannungsbereich von 1 kV (1.000 Volt) bis 30 kV (30.000 Volt).

Warum hast du dich für diesen Beruf entschieden?

Ich habe mich für diesen Beruf entschieden, da schon im Jugendalter bei mir ein großes Interesse für Strom, Elektro und Technik bestand. Dass ich im Bereich der Elektrotechnik also im Straßenbau landete, war eher Zufall, jedoch erwies sich dieser Bereich schnell als abwechslungsreich und spannend, weshalb ich wusste, dass das der richtige Platz für mich ist.

Welche Fähigkeiten sollte man bei diesem Berufswunsch mitbringen?

Grundlegend für den Beruf des Elektrikers sollte man technisches, mathematisches und physikalisches Verständnis haben. Weiterhin gelten handwerkliche Grundfertigkeiten und Teamfähigkeiten als Voraussetzung.

Wie hast du deine Ausbildungsfirma gefunden?

Durch regionale Ansässigkeit und Präsenz.

Wie lange lernst du?

Offiziell erlernt man diesen Beruf dreieinhalb Jahre im dualen System. Aufgrund hervorragender schulischer Leistungen konnte ich diese Ausbildung um ein halbes Jahr verkürzen.

Welche Tipps würdest du künftigen Azubis in deinem Ausbildungsberuf geben?

Versucht schon im Voraus handwerkliches Interesse zu entwickeln, denn Handwerk hat „goldenen Boden“ und kann nicht durch Technik und KI ersetzt werden.



Wie soll deine berufliche Karriere nach der Ausbildung weitergehen?

Aktuell besuche ich eine Weiterbildung zum „geprüften Industriemeister Elektrotechnik“, um meinem Betrieb bestmögliche Unterstützung zu gewährleisten.



„WAS WILL ICH WERDEN?“

Die meisten Jugendlichen kommen wohl in der neunten Klasse zum ersten Mal in Kontakt mit der Frage nach ihrer beruflichen Zukunft. Von dem Moment, an dem im Praktikum erstmals ins Berufsleben hineingeschnuppert wird, bis zur Entscheidung für einen Beruf und dem Abschluss eines Ausbildungsvertrages, wird dieses Thema zu einem ganz wichtigen Teil des Lebens der Schülerinnen und Schüler. Denn die Entscheidung, was man nach dem Schulabschluss werden möchte, sollte gut überlegt sein.

Doch wie findet man seinen (Traum-) Beruf unter den vielzähligen Möglichkeiten? Am besten durch Recherchieren, Ausprobieren und – ganz wichtig – den direkten Kontakt zu den potenziellen Ausbildungsbetrieben. Für all das ist die START NOW Karrieremesse genau der richtige Ort.

Unter dem Motto „**AUSBILDUNG ERLEBBAR MACHEN**“ laden alle Aussteller mit Ausbildungsangeboten zu Gesprächen und Informationen ein und haben dafür unter anderem verschiedenste Mitmachaktionen vorbereitet, um einen praxisnahen Einblick in die jeweiligen Ausbildungsberufe zu geben. Kleine Geschicklichkeitsübungen zum Testen der Fingerfertigkeit, Kennenlernangebote von Arbeitsmaterialien, Werkstoffkunde und Quizstationen sind nur einige Beispiele, die die Unternehmen der Region

für alle Ausbildungssuchenden vorbereitet haben. Und natürlich werden auch alle Fragen zu Ausbildungsdauer, Ausbildungsvergütung und Ausbildungsinhalten beantwortet.

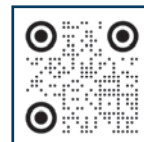
Die Ausbildungs- und Jobmesse bietet den perfekten Start in die Berufskarriere junger Menschen und hilft ihnen, den richtigen Weg zu finden. Neben der Möglichkeit, Ausbildungsberufe praxisnah zu erleben, kann man sich ein professionelles Bewerbungsfoto – inklusive Styling in der Foto-Lounge – erstellen lassen.

Es ist die perfekte Gelegenheit, sich auszuprobieren, mit namhaften Großunternehmen, mittelständischen sowie kleinen Firmen, Bildungseinrichtungen und Institutionen verschiedenster Branchen aus der Region ins Gespräch zu kommen und seinen ganz persönlichen Ausbildungsberuf zu finden! Neugierig geworden? Besuche die START NOW Karrieremesse und entdecke spannende Ausbildungs- und Karrierechancen in deiner Region!

START Karrieremesse NOW



Alle Messe-Standorte
findest du unter:
www.startnow-messe.de



AUSBILDUNG | STUDIUM | JOB

HIER GEHT'S AB!

EINTRITT FREI



12. September 2026 Halle (Saale)

23. Oktober 2026 Magdeburg

7. November 2026 Weißenfels



BEWERBUNG

um die Ausbildung zur Medienkauffrau
Digital & Print

Sophie Mustermann

Mustermannstraße 29
12345 Musterstadt

T 0123 4567 7891

E sophie.mustermann@mail.de

01

01

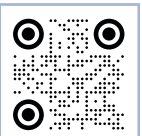
Eine außenstehende Person noch einmal Korrektur lesen lassen, damit sich mit Sicherheit keine Fehler eingeschlichen haben.

02

Bewerbungsfoto kann seit Inkrafttreten des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes weggelassen werden, sollte aber beigelegt sein, damit sich Personaler einen persönlichen ersten Eindruck machen können.

03

Falls bei einer Bewerbung Kosten entstehen (z.B. für Anfahrten, Bewerbungsfotos, -mappen, Briefmarken, Kopien, Beglaubigungen, Bücher zum Thema Bewerbung etc.), kann diese die Agentur für Arbeit zurückerstatten, wenn es vorher beantragt wurde.



**Noch mehr Inspiration
für eure Bewerbung**

04

Das Anschreiben spiegelt die eigene Motivation und Persönlichkeit wider und der Lebenslauf legt das Profil (nur) offen.

05

Am besten nie beginnen mit „Hiermit bewerbe ich mich als...“

Einleitung

(Motivation soll erkennbar werden)

Hauptteil

(besteht aus Eigenmarketing & Kompetenzen)

Teil mit Bezug zu Unternehmen

(Mehrwert für Arbeitgeber)

& Schlussteil

(Vorstellungen & mögliche Termine werden beschrieben)

BEWERBUNG

um die Ausbildung zur Medienkauffrau Digital & Print

Kreativitätsverlag
Herrn Beispiel
Beispielstraße 34
12345 Kreativstadt

Mustermannstadt, 4. September 2026

Sehr geehrter Herr Beispiel,

über das Magazin „Azubi gesucht!“ bin ich auf Sie aufmerksam geworden und bewerbe mich um eine Ausbildung als Medienkauffrau Digital und Print in Ihrem Unternehmen.

Der Beruf interessiert mich, weil ich täglich von Medien aller Art umgeben bin und es mir Spaß bereitet mit diesen zu interagieren. Schon seit einigen Jahren bin ich vor allem im Social Media-Bereich aktiv und schreibe meinen eigenen Blog zum Thema Autos.

Aktuell besuche ich die 12. Klasse der Fachoberschule in Musterstadt und werde im Sommer 2027 meinen Abschluss mit den Schwerpunkten Wirtschaft und Verwaltung absolvieren. Mein momentaner Notenschnitt liegt bei 2,0 und zu meinen besten Fächern zählen Deutsch, Gemeinschaftskunde und Rechnungswesen.

Durch mein absolviertes Praktikum beim lokalen Verlag in meiner Heimatstadt konnte ich schon erste Erfahrungen mit Printmedien sammeln und bereits bei der Ausarbeitung und Vorbereitung redaktioneller Texte helfen. Außerdem kenne ich aus meinem Praktikum auch den Umgang mit Kunden. Ich würde mich freuen meine Ausbildung in Ihrem Unternehmen beginnen zu dürfen, weil die Möglichkeit besteht unterschiedliche Unternehmensbereiche in verschiedene Tochterunternehmen kennenzulernen.

Es wäre mir eine große Freude, mich Ihnen in einem persönlichen Gespräch vorzustellen und von meiner Eignung zu überzeugen.

Mit freundlichen Grüßen

Sophie Mustermann

Sophie Mustermann

4. September 2026

Sophie Mustermann

Mustermannstraße 29
12345 Musterstadt

T 0123 4567 7891
E sophie.mustermann@mail.de

02

LEBENS LAUF

Persönliche Daten

Name Sophie Mustermann
Anschrift Mustermannstraße 29, 12345 Musterstadt
Telefon 0123 4567 7891
Geburtsdatum/-Ort 15.01.2009, Musterstadt

Bildungsweg

09/2015 – 07/2019 Grundschule am Musterberg in Musterstadt
08/2019 – 06/2025 Freie Schule in Musterstadt
08/2025 – 07/2027 Fachhochschulreife an der Fachoberschule in Musterstadt

Berufserfahrung

03.04.2024 – 14.04.2024 Praktikum im Druckhaus der Muster Zeitung
 (Aufgaben: Durchlauf der einzelnen Abteilungen, Kennenlernen der Abläufe)
12.08.2024 – 23.08.2024 Praktikum beim lokalem Zeitungsverlag in Musterstadt
 (Aufgaben: Vorarbeit für redaktionelle Texte und Mitarbeit an Marketingprojekten)
08.09.2025 – 20.06.2026 Zeitungszustellerin bei der Muster-Agentur für Werbung

Kenntnisse & Fähigkeiten

Sprachkenntnisse Gute Kenntnisse in Französisch und Englisch
Computerfähigkeiten Sehr gute Kenntnisse in Microsoft Office
 (Word, Excel und PowerPoint)
Hobbys und Interessen Schreiben von Beiträgen für meinen Blog,
 Schrauben an meinem Auto (Führerschein der Klasse B),
 Handball (seit 8 Jahren im Verein)

4. September 2026

Sophie Mustermann

Mustermannstraße 29 T 0123 4567 7891
 12345 Musterstadt E sophie.mustermann@mail.de

03

06

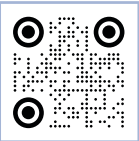
Wenn die Bewerbung online versendet wird, sollten alle benötigten Dokumente in einer PDF-Datei versendet werden, kein Word-Dokument.

07

Bewerbung sollte sich an den Ansprechpartner aus der Stellenausschreibung richten. Wenn keiner angegeben ist, kann man im Unternehmen anrufen > zeigt Interesse, hinterlässt einen guten ersten Eindruck.

08

Formel für perfekte Bewerbung laut Personalchef von Google (Laszlo Bock): „Ich habe X erreicht, relativ zu Y, indem ich Z getan habe.“ (z.B. „Ich habe in dieser Zeit 50 Artikel für den bestimmten Verlag geschrieben, weil ich seit 3 Jahren tiefe Einblicke in diesem Bereich habe.“).



**Noch mehr Inspiration
für euren Lebenslauf**

WICHTIGE TERMINE

FÜR DIE BERUFSWAHL



Halberstadt

5. September 2026

Berufs- und Studienmesse
Gelände des Burchadiklosters
10 bis 15 Uhr

Stendal

18. September 2026

Ausbildungsmesse Stendal
Bürgerparkhalle, Schillerstraße 4
17 bis 20 Uhr

Magdeburg

19. September 2026

HANDWERK4YOU
Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer
Magdeburg, Harzburger Straße 13
9 bis 14 Uhr

Staßfurt / 23. September 2026

Studien- und Berufsorientierungstag
Salzland-Sporthalle, Gänsefurther Straße 14
9 bis 15 Uhr

Magdeburg

25. und 26. September 2026

PERSPEKTIVEN

Messe Magdeburg, Tessenowstraße 9

25. Sept.: 9 bis 16 Uhr

26. Sept.: 10 bis 16 Uhr

Magdeburg

23. Oktober 2026

Karrieremesse „START NOW“

Allee-Center Magdeburg,

Ernst-Reuter-Allee 11

10 bis 17 Uhr

Magdeburg

3. und 4. November 2026

vocatium focus 2026

Hyparschale, Kleiner Stadtmarsch 7

8.30 bis 12.45 Uhr

Ilseburg

14. und 15. April 2027

vocatium Harz 2027, Fachmesse für

Ausbildung und Studium

Harzlandhalle

8.30 bis 12.45 Uhr



HOL DIR DEINEN KARRIERE- BOOST!

KOMM VORBEI!

MAGDEBURG | 23.10.2026

10 – 17 Uhr | Allee-Center Magdeburg

Ernst-Reuter-Allee 11 | 39104 Magdeburg

**HIER GEHT'S
ZU ALLEN
INFOS:**



DEINE ZUKUNFT BRAUCHT ENERGIE – UND WIR DICH ALS AZUBI!



Wir bilden aus an unseren Standorten in Gräfenhainichen, Wittenberg, Zörbig, Artern, und Derenburg (m/w/d):

**ELEKTRONIKER
FÜR BETRIEBSTECHNIK 3,5 JAHRE**

**INDUSTRIELEKTRIKER
BETRIEBSTECHNIK 2 JAHRE**



Schreib an:
Tina.Riethdorf@sss-ens.de
SSS Energietechnik und Netzservice GmbH
WWW.SSS-GRUPPE.DE

Weitere Infos zu deinem
Ausbildungsplatz



WIR WOLLEN DICH.

AZUBI GESUCHT!

**ELEKTRONIKER
FÜR BETRIEBSTECHNIK**
(M/W/D) – AZUBI

KOCH / KÖCHIN
(M/W/D) – AZUBI

**FACHKRAFT FÜR
LEBENSMITTELTECHNIK**
(M/W/D) – AZUBI

PRAXISNAH. ZUKUNFTSSICHER. ENTENSTARK.

COOLES TEAM. STARKE ZUSAMMENHALT.

ECHTE CHANCEN. DEINE ZUKUNFT.

FAIRE AUSBILDUNG. STARKE PERSPEKTIVEN.

**SCANNEN.
BEWERBEN.
ZUKUNFT STARTEN.**

Entenstark.
Deine Zukunft.

FLAEMINGER-ENTE.DE



Industrie- und Handelskammer
Halle-Dessau

WIRTSCHAFT FÄNGT MIT WIR AN.

Wir bieten im Jahr 2027 Ausbildungsplätze an
und dazu suchen wir zum 18. August 2027:

**Auszubildende für den Ausbildungsberuf
Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)**

Dein Profil

Du verfügst ab Sommer 2027 über einen Realschul- oder
höherwertigen Abschluss.

Du hast gute schulische Leistungen.

Du besitzt bereits PC-Kenntnisse.



Haben wir Dein Interesse geweckt? Klick Dich auf unsere Internetseite unter www.ihk.de/halle/ausbildung2027
– hier erfährst Du mehr über unser aktuelles Ausbildungsangebot und Deine Bewerbungsmöglichkeit.
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung bis zum 31. Dezember 2026!

Wir bieten

- Eine 3-jährige Ausbildung mit der Möglichkeit, diese zu verkürzen.
- Eine **sehr gute Aussicht auf Übernahme** mit erfolgreichem Abschluss der Ausbildung.
- Ein angenehmes Betriebsklima mit aufgeschlossenen Kollegen.
- Eine attraktive Vergütung von **1.238 € bis 1.453 €** mit Leistungszuschlägen in Höhe von **150 €** (Werte jeweils als Monatsbruttovergütung).
- **39** Stundenwoche, **30** Tage Urlaub, flexible Arbeitszeiten.
- **Kostenfreie Bereitstellung** von Schulbüchern für die Berufsschule.
- Schulungen in Microsoft Office Programmen.
- Finanzierung von Weiterbildungen.

JETZT #KÖNNENLERNEN

SCHNAPP dir deine **TRAUMAUSBILDUNG!**



azubis.de

Ein Karriereportal der
MEDIENGRUPPE MITTELDEUTSCHLAND

START Karrieremesse **NOW**

HOL DIR DEINEN **KARRIERE- BOOST!**

KOMM VORBEI!

Halle | 12.09.2026
10-15 Uhr
Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung
Delitzscher Str. 65
06112 Halle

WEISSENFELS | 07.11.2026
10-15 Uhr
Shoppingcenter Schöne Aussicht
Am Marktwege 2
06667 Weißenfels OT Leißling

**HIER GEHT'S
ZU ALLEN
INFOS**



MEDIENGRUPPE MITTELDEUTSCHLAND **startnow-messe.de**



Mit dir in eine bessere Zukunft

Was wir dir bieten:

-  30 Tage Urlaub für Auszubildende, 20 Tage für dual Studierende
-  38h 38-Stunden-Woche
-  modernes Arbeitsequipment
-  Tarifvertrag
-  Zuschüsse zu Lernmitteln und Führerschein

Unsere Ausbildungsberufe (m/w/d):

- Mechatroniker
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Industriekaufmann
- Kaufmann für Digitalisierungsmanagement
- Kaufmann für Büromanagement

Unsere Dualen Studiengänge (m/w/d):

- Bachelor Elektrotechnik
- Bachelor Elektrotechnik und Informationstechnik
- Bachelor Gebäude-, Energie- und Umwelttechnik
- Bachelor Betriebswirtschaft
- Bachelor Wirtschaftsinformatik



Bewirb dich jetzt unter:
enviaM-Gruppe.de/ausbildung



VIELFÄLTIG

wie die **MEDIENWELT**

DEINE AUSBILDUNG BEI DER MEDIENGRUPPE

DAS **BIETEN WIR** DIR:

- ➔ Eine abwechslungsreiche Ausbildung mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten
- ➔ Attraktive Ausbildungsvergütung
 - ➔ 30 Tage Erholungsurlaub
 - ➔ Übernahme des Deutschlandtickets
 - ➔ Mitarbeiterveranstaltungen sowie eine jährlich stattfindende Azubifahrt
 - ➔ Eigener Laptop
 - ➔ monatlicher Kantinenzuschuss



UNSERE **AUSBILDUNGS-ANGEBOTE** IN HALLE & MAGDEBURG:

- ➔ Medienkaufmann Digital und Print (m/w/d)
- ➔ Mediengestalter Digital und Print (m/w/d)
- ➔ Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
- ➔ Industriekaufmann (m/w/d)
- ➔ Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- ➔ Mechatroniker (m/w/d)
- ➔ Duales Studium BWL
- ➔ Volontariat

Alle personenbezogenen Formulierungen in der Stellenanzeige sind geschlechtsneutral zu betrachten.





LEUNA
DER STANDORT FÜR
NACHHALTIGE CHEMIE

Willkommen im Team!

Echter Teamgeist, Spaß am Job und Du mittendrin:
InfraLeuna - Ausbildung mit Zukunft

Die InfraLeuna GmbH ist Eigentümer und Betreiber der Infrastruktureinrichtungen am Chemiestandort Leuna. Für unsere abwechslungsreichen Aufgaben suchen wir Dich (m/w/d) im Rahmen einer Ausbildung **ab August 2027**:

- » Anlagenmechaniker
- » Eisenbahner im Betriebsdienst
(Fachrichtung Lokführer und Transport)
- » Elektroniker für Automatisierungstechnik
- » Fachkraft für Schutz und Sicherheit
- » Fachkraft für Veranstaltungstechnik
- » Industriemechaniker
- » Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung

Die Ausbildungsangebote findest Du auf unserer Homepage www.infraleuna.de und über unser Jobportal.



Scan me!

WIR BILDEN DICH AUS....
... und finanzieren deine PKW-Fahrerlaubnis!

- » **Berufskraftfahrer** (m/w/d)
im Güterkraftverkehr
- » **KFZ-Mechatroniker** (m/w/d)
für Nutzfahrzeugtechnik
- » **Aufbereitungsmechaniker** (m/w/d)
für Sand und Kies oder Naturstein

 **SCANNEN & BEWERBEN**

Dein Ansprechpartner:
Thomas Triebel
☎ 03476 / 86 93 87
✉ triebel@bares-baustoffe.de

WWW.BARES-BAUSTOFFE.DE/KARRIERE

ALLEINE HAT NOCH KEINER DAS BAUEN GELERNT.

WERDE TEIL UNSERES TEAMS

- » Ausbildung Baugeräteführer (m/w/d)
- » Ausbildung Leitungsbauer
für Infrastrukturtechnik (m/w/d)
- » Ausbildung Tiefbaufacharbeiter (m/w/d)
- » Duales Studium i.V.m Leitungsbauer
für Infrastrukturtechnik (m/w/d)



ECHTERHOFF

karriere.echterhoff.de

KARRIERE MIT SICHERHEIT!

www.komm-zur-bundespolizei.de

MIT SICHERHEIT VIELFÄLTIG.

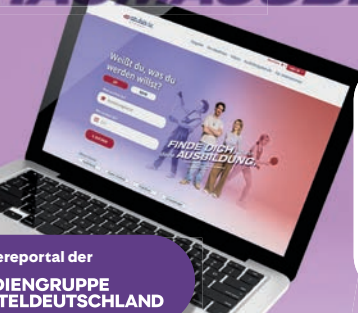



Mehr gibts unter „Bundespolizei Karriere“ – einfach scannen, swipen, klicken, liken und folgen.



BUNDESPOLIZEI

SCHNAPP dir deine **TRAUMAUSSILDUNG!**



azubis.de



Ein Karriereportal der
MEDIENGRUPPE MITTELDEUTSCHLAND

Cyriaci ET ANTONII



Wir bilden aus

Ausbildung zum/zur Pflegefachmann/frau
(m/w/d)

- Beginn ab dem 01.08.2027
- Ausbildungsdauer 3 Jahre
- Ausbildungsvergütung nach TVöD

Mehr Informationen findest Du hier:



SCAN ME

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Bewerbung bitte schriftlich an:
Stiftung Hospital St. Cyriaci et Antonii
Glauchauer Straße 68, 06110 Halle (Saale)
oder per E-Mail an: sekretariat@hospital-halle.de

Starte deine Ausbildung bei SPITZKE in Naumburg!



Bewirb dich für eine Ausbildung als:

- Fachkraft für Metalltechnik (m/w/d)
- Konstruktionsmechaniker (m/w/d)



SPITZKE. Gestalten in vernetzten Dimensionen.
SPITZKE MAST- UND STAHLBAU GmbH · Dechantengrund 1 · 06618 Naumburg (Saale)
Weitere Infos: spitzke.com/ausbildung oder Tel. +49 3445 7830-31

SMS SPITZKE MAST- UND STAHLBAU

„Mein Job sichert Zukunft.
Deine und meine.“

Entdecke jetzt unser Ausbildungs-
und Studienangebot und finde einen
Beruf, der zu dir passt!



Deutsche
Rentenversicherung
Mitteldeutschland



ICH BIN
#ZUKUNFTS-
SICHERER



www.zukunftssicherer.de



Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de



TGA Energietechnik Wittenberg GmbH

WIR BILDEN AUS

- ☒ **Anlagenmechaniker (m/w/d)**
- ☒ **Technischer Systemplaner (m/w/d)**
- ☒ **Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d)**
- ☒ **Industriekaufmann (m/w/d)**

Hast Du Interesse? Dann bewirb Dich in unserem Unternehmen. Am Besten schickst du Deine Unterlagen
• **Bewerbungsschreiben** • **Lebenslauf mit aktuellem Lichtbild** • **Zeugnis**
an folgende Adresse:

TGA Energietechnik Wittenberg GmbH Möllensdorfer Str. 13a • 06886 Luth. Wittenberg
fon: (03491) 617 208 **fax:** (03491) 617 299 **mail:** info@tga-etw.de **web:** www.tga-etw.de

Ausbildung mit Wärme



Bau Dir Deine Zukunft



Schiffswerft
HERMANN BARTHEL GMBH

Wir bauen Schiffe für Deutschland, Europa und die Welt.
Wir suchen für den **Ausbildungsbeginn September 2026 und 2027**

Konstruktionsmechaniker (m/w/d)
Fachrichtung Schiffbau

Bewerbungen bitte an:

Schiffswerft Hermann Barthel GmbH

Hauptstraße 123 · 39317 Derben

Telefon: 039349/258 · E-Mail: bewerbung@barthel-werft.de



**HOL DIR DEINEN
KARRIERE-
BOOST!**



HIER GEHT'S
ZU ALLEN
INFOS

MAGDEBURG | 23.10.2026

10 – 17 Uhr | Allee-Center Magdeburg

Ernst-Reuter-Allee 11 | 39104 Magdeburg

MEDIENGRUPPE
MITTELDEUTSCHLAND

startnow-messe.de

WIR SUCHEN DICH!

WIR BILDEN DICH ZUM
Pflegehelfer*in und
Pflegefachfrau-mann aus

AWO Soziale Dienste Sachsen-Anhalt GmbH
Otto-Baer-Haus
AWO Seniorenzentrum Jerichow
Elsakenweg 1 • 39319 Jerichow

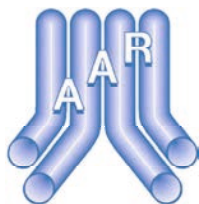


Ambulanter Pflegedienst
Jerichow



SACHSEN-ANHALT
#moderndenken

Die bauliche Maßnahme - IT-Infrastrukturausbau und Nachrüstung von Klima- und Luftreinigungstechnik
- wurde mit Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt finanziert.



**AAR
GmbH**

Prozess- und Anlagenautomatisierung
Projektierung – Schaltanlagenbau



DU bist handwerklich geschickt oder arbeitest gern am PC? Dann bist **DU** bei uns genau richtig!

Wir suchen **DICH** (m/w/d) als neuen Azubi zum

- **Anlagenmechaniker/in Fachrichtung Schweißtechnik**
- **Anlagenelektriker/in**
- **Kaufmann/-frau für Büromanagement**

Unsere Anforderungen an **DICH**

- Schulabschluss: mittlere Reife

Diese Eigenschaften bringst **DU** idealerweise mit

- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Sorgfältigkeit und ein freundliches Auftreten
- Engagement und Teamfähigkeit



Ehlegrund 15, 39114 Magdeburg

bewerbung@aar-gmbh.de



Jetzt bewerben!

Hier erfährst Du mehr über uns.  

Hier kannst Du Dich bewerben.  

 **Starkes Team**

 **Beste Perspektiven**

 **Vielseitig & Abwechslungsreich**



 **VR PLUS**
Altmark-Wendland eG

Keine Ahnung, was die Zukunft bringt ?

Wir schon: eine **Ausbildung**, die dich stark macht.

Als **Elektroniker für Betriebs-technik** (m,w,d) arbeitest du mit aktueller Technik, packst praktisch an und siehst jeden Tag, was du geleistet hast.

Spannender Job, junges Team, echte Chancen für deine Zukunft.

Starte Deine Zukunft jetzt.



03901 30774 0
info@ets-saw.de
Lüneburger Weg 2, SAW

Elektrotechnik Salzwedel GmbH & Co. KG

Die Obsidian GmbH betreibt seit 1991 16 Hörgeräte - und 3 Augenoptikfachgeschäfte in Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Berlin und Meck. Pom.

Zum 01. September 2027 suchen wir / für Spätentschlossene auch gern noch ab September 2026

Auszubildenden zum **HÖRAKUSTIKER**(m/w/d)

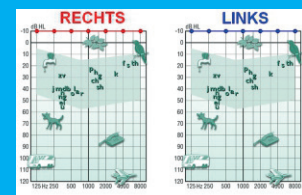
Zum Aufgabengebiet des Hörgeräteakustiker gehören:

- Hörbedarfsanalyse
- Beratung rund um das Hören und Verstehen
- Auswahl und Anpassungen von Hörgeräten
- Messen und Reparieren von Hörgeräten
- Anfertigen von individuellen Ohrpaßstücken



**Für
Stendal
Burg
Genthin**

Wenn Sie gute kommunikative Fähigkeiten, persönliches Einfühlungsvermögen, Interesse am Umgang mit Menschen, technisches Verständnis und handwerkliches Geschick besitzen, dann bewerben Sie sich bei uns!



Obsidian GmbH
Im Böhner Winkel 11
14712 Rathenow
E-Mail: boehne@obsidian-online.de



Wir bilden ab dem 01.08.2027 Umwelttechnologe/Umwelttechnologin für Abwasserbewirtschaftung aus.

Nähere Infos findest du unter:

www.vkwa-salzwedel.de/verband-jobs-und-ausbildung

Verband Kommunalen Wasserversorgung
und Abwasserbehandlung
Schäferstegel 56
29410 Salzwedel



IWK Stendal

Unsere Ausbildungen:

- Ergotherapie
- Physiotherapeut*in
- Erzieher*in
- Heilerziehungspfleger*in
- Kinderpfleger*in
- Pflegefachfrau*mann
- Pflegehilfe / Pflegeassistent

Jetzt bewerben
und Ausbildungsplätze
sichern!



Hier alle Infos!

www.iwk.eu



Bildung mit Zukunft im
Gesundheits- und Sozialwesen

Das Gesundheits- und Pflegeteam Jens Weißbach GmbH sucht

Auszubildende zur Pflegefachfrau/ zum Pflegefachmann (m/w/d)

Unsere generalistische Ausbildung bietet tiefe Einblicke in unterschiedlichste Pflegebereiche: Erleben Sie ein inspirierendes Miteinander und entdecken Sie eine Vielzahl von attraktiven Perspektiven für Ihre berufliche Entwicklung.

**Gesundheits- und Pflegeteam
Jens Weißbach GmbH**

Altperverstraße 15 | 29410 Salzwedel
Telefon 03901-3054140
info@pflegeberatung-weissbach.de



Wasserverband Stendal-Osterburg



Ausbildung mit Zukunft!

Umwelttechnologe für Wasserversorgung (m/w/d)

Umwelttechnologe für Abwasserbewirtschaftung (m/w/d)

Kauffrau/-mann für Büromanagement (m/w/d)



<https://wvso.de/ausbildung-praktika/>

www.wvso.de

**OST
BAU**



DEINE AUSBILDUNG bei OST BAU

- Tiefbaufacharbeiter/Straßenbauer (gn)
- Hochbaufacharbeiter/Beton- und Stahlbetonbauer (gn)
- Baugeräteleiter (gn)
- Rohrleitungsbauer (gn)
- Maurer (gn)
- Beton- und Stahlbetonbauer (gn)
- Kaufleute für Digitalisierungsmanagement (gn)
- Industriekaufleute (gn)
- Fachinformatiker für Systemintegration (gn)

DEINE VORTEILE

ALS AUSZUBILDENDER BEI UNS



Arbeiten auf
Augenhöhe



Attraktive
Vergütung



Übernahme nach
der Ausbildung



Azubi-Benefits



Aufstiegchancen



30 Tage Urlaub



Online bewerben!

Folgt uns auf: [f @dieostbauer](https://www.facebook.com/dieostbauer) [i @die_ostbauer](https://www.instagram.com/die_ostbauer)

EMG
an eLEXIS company

Ausbildung 2027



**Technik bauen.
Zukunft starten.**

Wir bilden Dich aus zum
**Mechatroniker
(m/w/d)**

Bewirb Dich jetzt in
Oschersleben zum
01.08.2027!

Dein Ansprechpartner:
Tobias Burgdorf
+49 3949 9285 34
tobias.burgdorf@
emg-automation.com

**Dein Leben
Deine Zukunft**

www.drk-boerde.de/karrierestart

**AUSBILDUNG
BEIM DRK**



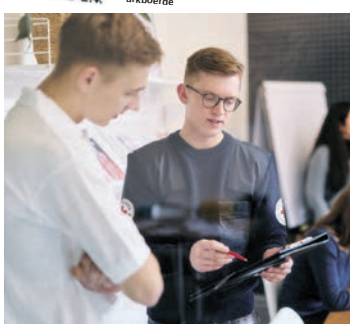
#TeamDRK



Pflegefachmann (m/w/d)
Pflegefachassistent (m/w/d)
Kaufmann im Gesundheitswesen (m/w/d)
Notfallsanitäter (m/w/d)

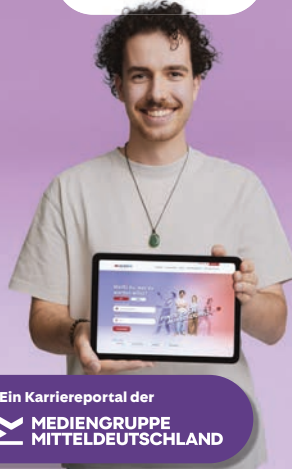
WIR BIETEN

32 Tage Urlaub
Gehalt nach TVöD
Fahrtkostenzuschuss
Zeugnisprämie u.v.m.



SCHNAPP
dir deine
**TRAUM-
AUSBILDUNG!**

azubis.de



Ein Karriereportal der
**MEDIENGRUPPE
MITTELDEUTSCHLAND**



**Mehr dein Ding.
Weniger eintönig.**

Du willst mehr als nur Zahlen jonglieren? Du möchtest mit Menschen arbeiten, ihre finanzielle Zukunft mitgestalten und dabei in einem krisensicheren Beruf durchstarten?

Dann bist du bei der Kreissparkasse Börde genau richtig!

Für uns steht der Kunde im Mittelpunkt unseres Handelns. Mit der Ausbildung zum Bankkaufmann (m/w/d) oder mit einem dualen Studium zum Bachelor of Arts (m/w/d) entscheidest du dich für einen vielseitigen, spannenden und interessanten Beruf. Du bist kommunikativ, leistungsbereit, schätzt Teamwork und möchtest eigenverantwortlich lernen und arbeiten?



Starte deine Karriere bei uns!

Start: 01.08.2027

Bewirb dich jetzt! Einfach und schnell unter
www.ksk-boerde.de

Wir freuen uns auf dich!

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Börde



**Finde mit uns
den richtigen Weg...**

Wir bilden aus:

- Chemikant*
- Chemisch-technischer Assistent*
- Produktionsfachkraft Chemie*
- Industriekaufmann*
- Fachkraft für Lagerlogistik*
- Maschinen- und Anlagenführer*

* (m/w/d)

Mehr Infos unter:
karriere.voelpker.com



Flexibel, familiär, international

Wir sind ein erfolgreiches, familiengeführtes Unternehmen, das auf die Entwicklung und Herstellung von Spezialwachsen und Gerbstoffen spezialisiert ist. An unseren Standorten Völpke & Barleben beschäftigen wir insgesamt 110 Mitarbeiter. Unsere Produkte vertreiben wir weltweit. Starte mit uns durch!

Wir bieten:

- vielfältige & interessante Tätigkeiten
- familiäre Unternehmenskultur
- attraktive Leistungen
- gute Übernahmeaussichten
- freundliche Kollegen & tolles Arbeitsklima

Interessiert?
Hier geht's lang ↓



Völpker Spezialprodukte GmbH
Frau Müller
Fabrikstraße 1 · 39393 Völpke
www.voelpker.com



**SCHNAPP dir deine
TRAUMAUSBILDUNG!**




Ein Karriereportal der
MEDIENGRUPPE
MITTELDEUTSCHLAND



**HOL DIR DEINEN
KARRIERE-
BOOST!**

KOMM VORBEI!

MAGDEBURG | 23.10.2026
10 – 17 Uhr | Allee-Center Magdeburg
Ernst-Reuter-Allee 11 | 39104 Magdeburg

**HIER GEHT'S
ZU ALLEN
INFOS:**



**MEDIENGRUPPE
MITTELDEUTSCHLAND**

startnow-messe.de

Seit Jahrzehnten sind Schokoladenspezialitäten aus Wernigerode in aller Munde.

Die Schokoladenherstellung hat in Wernigerode Tradition. 2002 gegründet mit 40 Mitarbeitern ist die Wergona Schokoladen GmbH heute mit mehr als 250 Mitarbeitern eine der modernsten Schokoladenfabriken in Europa. Unsere Schokoladenprodukte werden an Kunden in mehr als 50 Länder verkauft. In den letzten Jahren erweiterten wir unsere Produktpalette um Zucker und Geleeartikel.

Das außerordentliche Engagement unserer Mitarbeiter, stetige Innovationen und kundenspezifische Entwicklungen sind auch in Zukunft Garant für weiteres Wachstum.

Wir haben freie Ausbildungsplätze im Ausbildungsjahr 2027/28 für folgende Berufe:

- Süßwarentechnologin
- Mechatroniker/in
- Fachkraft für Lagerlogistik

Sie bringen einen guten Realschulabschluss, Fachhochschulreife oder Abitur mit. Zusätzlich zeichnen Sie sich durch Lernbereitschaft und Teamfähigkeit aus.

Wir bieten eine sorgfältige, fachgerechte und abwechslungsreiche Ausbildung in einer spannenden Branche.

Wenn wir Ihr Interesse an einer vielseitigen Aufgabe geweckt haben, bitten wir Sie, Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Foto, den letzten beiden Zeugnissen per Post an unsere Personalabteilung oder per Mail, zusammengefasst in nur einer PDF-Datei, an: bewerbung@wergona.de

Für telefonische Vorabinformationen steht Ihnen Herr Petran unter der Telefon-Nr. 03943 6938-140, gerne zur Verfügung.



Neustadter Ring 4
38855 Wernigerode
Telefon (0 39 43) 69 38 0
bewerbung@wergona.de
www.wergona.com



Ab heute
zusammen die
Zukunft
gestalten.

Jetzt
bewerben!



Werde Teil eines starken Teams und bewirb Dich für eine Ausbildung.

Bankkaufmann/-frau (m/w/d)

**Ausbildungsbeginn:
01.08.2027**

Harzer Volksbank eG

UNIQUE FOR YOUR NEEDS jetzt durchstarten mit **CHOCOTECH**

Zum Ausbildungsbeginn 01. August 2027 stellen wir ein:

**Du suchst eine
echt sweete Ausbildung
im Sondermaschinenbau?**

- Industriemechaniker/-in
- Zerspanungsmechaniker/-in
- Konstruktionsmechaniker/-in
- Mechatroniker/-in
- Fachkraft für Lagerlogistik



SCAN ME



Abwechslungsreiche Ausbildung mit Zukunftsperspektive

Hast du dich nicht auch schon einmal gefragt, wie ein Marshmallow hergestellt wird? Oder wie man die verschiedenen Schichten in einem Schokoriegel zusammenbringt?

Unsere Anlagen können all das und noch viel mehr, denn die Verarbeitung von Lebensmitteln ist unsere Leidenschaft.

Mit verfahrenstechnischem Expertenwissen sind wir der Ansprechpartner für anspruchsvolle Prozesstechnologie. Für unsere Kunden auf der ganzen Welt planen und bauen wir individuelle, qualitativ hochwertige Anlagen für die Süßwarenindustrie.

In unserem CHOCOTECH Innovation Center können Kunden aus aller Welt mit uns zusammen neue Produktideen entwickeln und unsere Anlagen kennenlernen.

Dabei ist uns ein partnerschaftlicher Umgang miteinander, Vertrauen und Zuverlässigkeit wichtig.

CHOCOTECH ist ein mittelständisches Familienunternehmen und gehört zur SOLLICH-Gruppe. Gemeinsam stellen wir uns den spannenden Aufgaben, neueste Produktionstechniken einzusetzen und gleichzeitig unsere Anlagen umweltgerecht zu optimieren.

Bewerbungen

CHOCOTECH

CHOCOTECH GmbH
Dornbergsweg 32
38855 Wernigerode
bewerbung@chocotech.de
www.chocotech.de

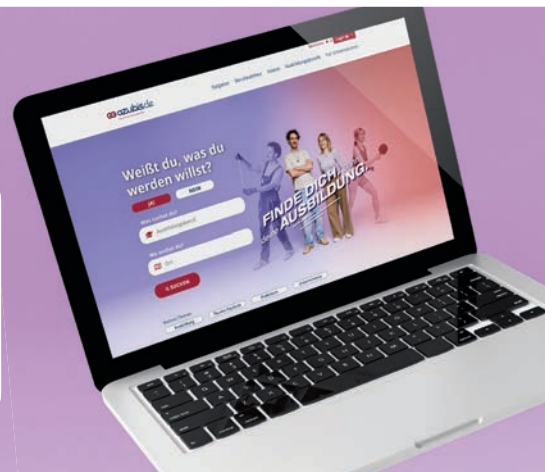


SCHNAPP dir deine TRAUMAUSBILDUNG!

Ein Karriereportal der

**MEDIENGRUPPE
MITTELDEUTSCHLAND**

azubis.de



WIR FÖRDERN TALENTE AUF ALLEN FELDERN

Die Nordsaat Saatzeit GmbH steht im Verbund der SAATEN-UNION für leistungsstarke Getreidesorten für nationale und internationale Märkte. Auf drei Zuchtstationen wird an der Entwicklung von Hochleistungssorten bei Winterweizen, Hybridweizen, Triticale, Winter- und Sommergerste sowie Hafer gearbeitet. Lasst uns gemeinsam wachsen.

DU SUCHST EINEN ZUKUNFTSORIENTIERTEN AUSBILDUNGSPLATZ?

Mit Abwechslung im Arbeitsalltag, nicht nur durch den Wechsel der Vegetation in den verschiedenen Jahreszeiten? Mit vielfältigen Arbeitsbereichen - Feld, Gewächshaus, Labor und Computer?

AUSBILDUNG ZUM PFLANZENTECHNOLOGEN (M/W/D)

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und ist eine klassische Lehre im Dualen System. Du hast einen Ausbildungsvertrag mit der Nordsaat Saatzeit GmbH in Langenstein und gehst zur Berufsschule, geblockt, in die Bundesfachklasse in Einbeck.

DU SUCHST EINEN VIELSEITIGEN BERUF,

der sowohl Büroarbeit als auch Feldarbeit miteinander verbindet? Dabei interessierst Du Dich gleichermaßen für Naturwissenschaft, innovative Methoden im Labor und die Arbeit am Computer?

AUSBILDUNG ZUM ATA (M/W/D) AGRARWIRTSCHAFTLICH TECHN. ASSISTENT

Insgesamt dauert die schulische Ausbildung zwei Jahre und findet je zur Hälfte in der Berufsschule in Lüneburg und bei der Nordsaat Saatzeit GmbH in Langenstein (ST), Granskevit (Rügen) oder Gudow (SH) als Praktikumsbetrieb statt.

Freu Dich auf eine fundierte, spannende und abwechslungsreiche Ausbildung in einem Team, das Dich unterstützt, begleitet, fördert und fordert! Wir freuen uns auf Deine schriftliche Bewerbung: **Nordsaat Saatzeit GmbH, Böhnshauser Str. 1, 38895 Langenstein, karriere@nordsaat.de, Tel.: 03941 6690**

**WIR SUCHEN ERNTEHELFER
(M/W/D) VON JULI BIS
SEPTEMBER!**

Bitte ausschließlich hier bewerben:



Wir bringen DICH auf den RICHTIGEN WEG...



NEUE FORELLEN-AZUBIS GESUCHT MIT LEIDENSCHAFT FÜR DEN BERUF

Ob als Hotelfachmann/-frau
Fachmann/-frau für Restaurants und
Veranstaltungsgastronomie
oder Koch/Köchin...
im Team FORELLE sind wir gemeinsam stark.

Das bieten wir:

- * eine exquisite Hotelgruppe mit ausgesuchten und „handverlesenen“ Hotels der 4- und 5-Sterne-Kategorie in Deutschland, Österreich und den USA
 - * Mitarbeit in einem jungen Team in einer familiären Atmosphäre
 - * gesunde Mischung aus Tradition & Moderne
 - * mehrfach ausgezeichnete Küche
 - * einen zukunftsorientierten, auf Langfristigkeit ausgerichteten Arbeitsplatz mit Aufstiegschancen
 - * internationale Karriereaussichten und Entwicklungschancen
 - * Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
 - * Azubi-Austauschprogramm mit unseren Partnerhotels
 - * betriebliche Gesundheitsförderung
 - * Sonderpreise für Übernachtungen in unseren Partnerhotels
 - * Mitarbeiter-Rabatte über „Personights“ in weiteren 500 Hotels
- ...und
- * zentrale Lage mit sehr guter Verkehrsanbindung
(2 min. zum Bus, 5 min. zum Bahnhof)

GEH MIT UNS AUF ERFOLGSKURS
VON ANFANG AN!
BIST DU BEREIT?
DANN WERDE EIN FORELLEN-AZUBI!

LANDHAUS „ZU DEN ROTHEN FORELLEN“

Marktplatz 2, 38871 Ilsenburg, Tel. 039452 - 93 93
www.rotheforelle.de, info@rotheforelle.de



HOL DIR DEINEN KARRIERE- BOOST!

KOMM VORBEI!

MAGDEBURG | 23.10.2026

10 – 17 Uhr

Allee-Center Magdeburg

Ernst-Reuter-Allee 11

39104 Magdeburg

HIER GEHT'S
ZU ALLEN
INFOS:



MEDIENGRUPPE
MITTELDEUTSCHLAND

startnow-messe.de



Diakonie-Krankenhaus
Elbingerode



Wege zu

deiner Karriere

Ausbildungsstart 2027
Sichere dir deinen Platz!

Wir suchen Dich!

Gestalte deine Zukunft – gemeinsam mit uns.
Jetzt mehr erfahren unter:
www.diako-harz.de

HIER BIST DU RICHTIG: ENTDECKE DEINE CHANCE ALS AZUBI!

Als führender Energiedienstleister der Region
bieten wir dir eine **Ausbildung** zum/zur:

- Industriekaufmann/Industriekauffrau
- Elektroniker/-in für Betriebstechnik
- Anlagenmechaniker/-in für Rohrsystemtechnik



Bewirb dich noch bis 30.09.2026!

www.halberstadtwerke.de/karriere



HALBERSTADTWERKE
ENERGIE FÜR HIER





SOLVAY

Ausbildung bei Solvay in Bernburg

- Chemikant (m/w/d)
- Chemielaborant (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d)



TOP
AUSBILDUNGS-
BETRIEB 2024
der IHK Halle-Dessau

Solvay stellt in Bernburg die Grundstoffe Soda, Natriumbicarbonat und Wasserstoffperoxid her. Dies sind Ausgangsstoffe für die Herstellung von Glas, Lebensmitteln, Wasch- und Reinigungsmitteln und finden u.a. Anwendung in der Pharmazie, der Computerchip-Industrie sowie im Umweltschutz. Im Bernburger Werk sind 400 Beschäftigte, darunter 40 Auszubildende, tätig.



Kontakt und Bewerbung
Carsten Schulze
Telefon 03471 323 434
carsten.schulze@solvay.com

Solvay GmbH
Werk Bernburg
Köthensche Straße 1–3
06406 Bernburg

AUSBILDUNG IST HERZENSANGELEGENHEIT

Wir suchen **Auszubildende als
Pflegefachmann/-frau (m|w|d)**

Du bist bereit für einen **zukunftssicheren Job in Aschersleben?**
Dann komm in unser **Team** und **bewirb dich jetzt!** Deine **3-jährige** Ausbildung absolvierst du im **Pflegeheim**, im **ambulanten Pflegedienst** sowie im **Krankenhaus**.

DEINE AUFGABEN

- Pflege alter Menschen in häuslicher Umgebung und im Pflegeheim
- Pflege und Betreuung von kranken und pflegebedürftigen Kindern
- Pflege und Versorgung von Patienten in einem Krankenhaus

jobs.vital-pflegegruppe.de

WIR BIETEN DIR

- 35 Tage Urlaub
- Planbare Dienste
- Zuschläge
- 1.353 € / Monat im 3. Ausbildungsjahr

HIER GEHT'S ZUR
Bewerbung!



HOL DIR DEINEN KARRIERE- BOOST!

KOMM VORBEI!



HIER GEHT'S ZU ALLEN INFOS:

HALLE | 12.09.2026

10-15 Uhr | Mediengruppe
Mitteldeutsche Zeitung
Delitzscher Str. 65 | 06112 Halle

WEISSENFELS | 07.11.2026

10-15 Uhr | Shoppingcenter Schöne
Aussicht | Am Marktwege 2
06667 Weißenfels OT Leißling

MACH DICH VOM ACKER. KOMM IN DIE MÜHLE!

Hand aufs Herz: Wenn du „Mühle“ hörst, denkst du wahrscheinlich an Staub, alte Gebäude und Mehl. Klingt trocken? Ist es nicht. Du bist mitten im Geschehen, übernimmst Verantwortung, lernst jeden Tag Neues und bekommst dafür eine gute Bezahlung, echte Aufstiegschancen und ein starkes Team an deiner Seite. Wir sind ein Familienunternehmen, keine Konzernmaschinerie. Hier kennt man deinen Namen, fördert deine Ideen und gibt dir Raum, dich zu entwickeln. Bewirb dich jetzt. Es lohnt sich.

PRAKTIKUM, AUSBILDUNG ODER STUDIUM IN ALSLEBEN

- Verfahrenstechnologe (Müller) (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- KFZ-Mechatroniker (m/w/d)
- Berufskraftfahrer (m/w/d)
- Duales Studium Lebensmittelqualität und Lebensmittelsicherheit (BA)
- Duales Studium Maschinenbau (BA)

DARAUF KANNST DU DICH FREUEN:

- **Top-Leute werden top-bezahlt!** 1. Lehrjahr 1250 €, 2. Lehrjahr 1325 €, 3. Lehrjahr 1400 €, 4. Lehrjahr 1475 €
- **Mitarbeiter-Events:** Sommerfeste, Feiern, Teamausflüge – hier geht's auch mal locker zu.
- **Praxiskurse an anderen Standorten:** Lerne, wie es in anderen Mühlen läuft und erweitere deinen Horizont.
- **Prüfungsvorbereitung & individuelle Betreuung:** Wir bringen dich sicher durch deine Ausbildung.
- **Sprachkurse & Weiterbildungen:** Wenn du willst, geht's auch über die Ausbildung hinaus weiter.
- **Betriebliche Altersvorsorge:** Schon jetzt an später denken – wir unterstützen dich dabei.

BEWIRB DICH JETZT!

Dein Ansprechpartner: Toni Thiel
034692 263-76 • karriere@saalemuehle.de
📷 [deinemuehle](#) 📧 [saalemuehle-karriere.de](#)

TRAUMJOB GEFUNDEN, ABER ZU WEIT WEG? UNSER ÄHRENMOBIL STEHT FÜR DICH BEREIT!

Alles, was du dafür brauchst, ist der Führerschein Klasse AM und gegen einen überschaubaren monatlichen Beitrag bist du mit unserem Mühlen-Flitzer selbstständig unterwegs!



SAALEMÜHLE





ARBEIT anders LEBEN

Ausbildung & Studium bei dm

in Sachsen-Anhalt

Freu Dich auf:

- einen sicheren Ausbildungs-/Studienplatz
- faires Gehalt & Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- digitales Lernen
- Mitarbeiterrabatte und vieles mehr



Liest sich gut? Bewirb Dich gleich
unter [dm-jobs.de/07_Ausbildung_
Studium_Azubi_gesucht_Herbst](https://dm-jobs.de/07_Ausbildung_Studium_Azubi_gesucht_Herbst)



dm_jobs_deutschland

